

Allianz Gruppe Geschäftsjahr 2013

Dieter Wemmer
Finanzvorstand Allianz SE

Bilanzpressekonferenz
27. Februar 2014

Auf Basis
vorläufiger Zahlen

Allianz 

1

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

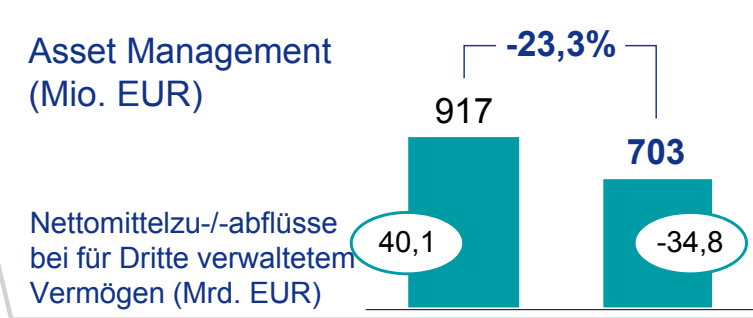
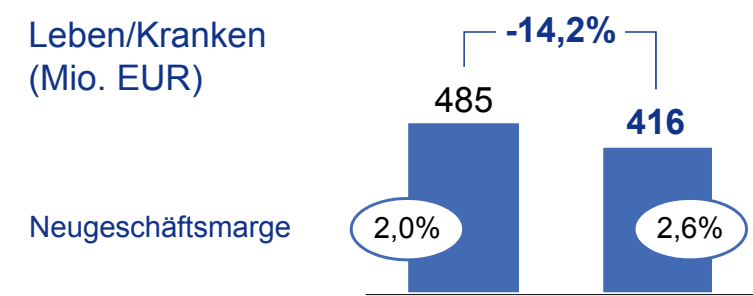
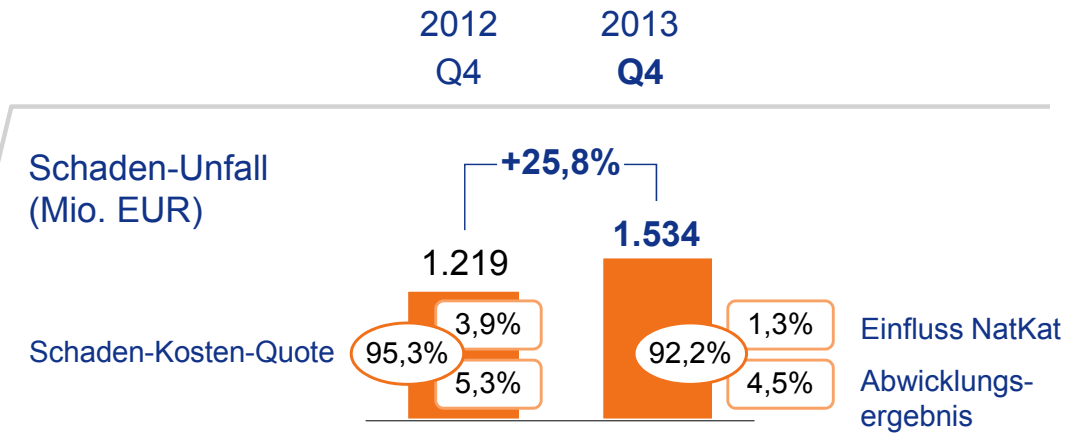
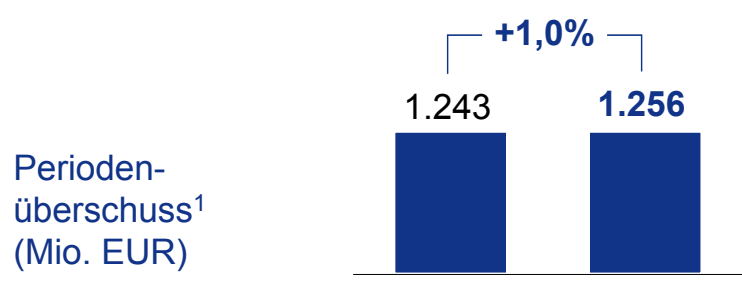
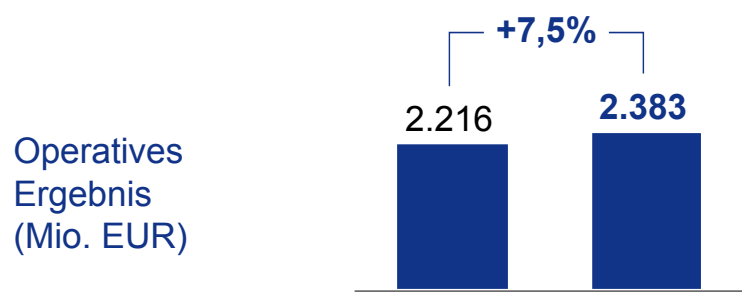
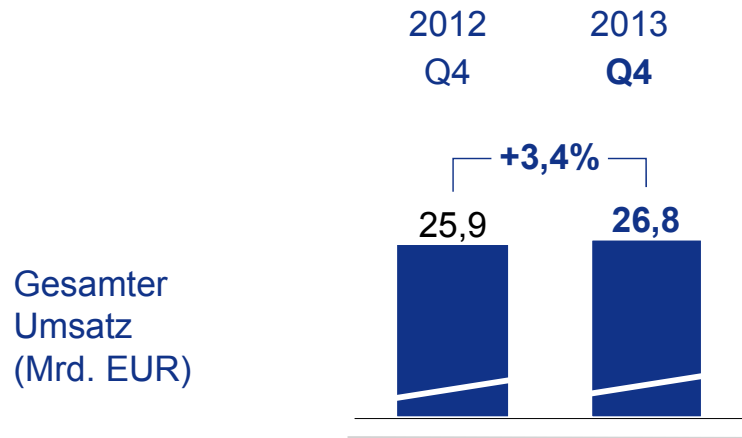
1 Highlights

2 Zusatzinformationen

- a) Gruppe
- b) Schaden-Unfall
- c) Leben/Kranken
- d) Asset Management
- e) Corporate und Sonstiges

3 Fachbegriffe

Highlights Q4 2013



1) Auf Anteilseigner entfallend

Highlights aus dem Geschäft 2013

Kundenwachstum

Allianz erhöht Kundenzahl weltweit um fünf Millionen auf über 83 Millionen

Innovative Produkte

- „Progetto Reddito“ (Italien – Leben) mit 1,3 Mrd. EUR Prämieinnahmen
- „Perspektive“ (Deutschland – Leben) mit 350 Mio. EUR Barwert künftiger Prämien
- „PrivatSchutz“ (Deutschland – Schaden-Unfall): bis Dezember 2013 insgesamt rund 850.000 Verträge verkauft
- Allianz Life US steigert Umsatz von indexgebundenen Rentenprodukten um 451 Mio. EUR

Asset Management

- Trotz der Debatte über Drosselung der Anleihenkäufe und Volatilität am US-Rentenmarkt, steigt das operative Ergebnis um 7%
- Morningstar zeichnet PIMCOs Dan Ivascyn und Alfred Murata zu Fixed-Income Managern des Jahres 2013 aus

Kooperationen

- Start des strategischen exklusiven Vertriebsabkommens für Lebensversicherungsprodukte mit HSBC für Kontinentaleuropa über zehn Jahre
- Europäische Partnerschaft zwischen Allianz Global Automotive und Ford

Märkte

Allianz Turkey mit starkem internen Umsatzwachstum (+41%) und operativem Ergebnis (+64%). Durch die Akquisition von Yapı Kredi Sigorta wird Allianz Marktführer in der Türkei – Anzahl der Kunden erreicht rund 6 Millionen

Investments

Allianz erhöht Investments in Sachwerte um 8,8 Mrd. EUR auf insgesamt 58 Mrd. EUR

Nachhaltigkeit

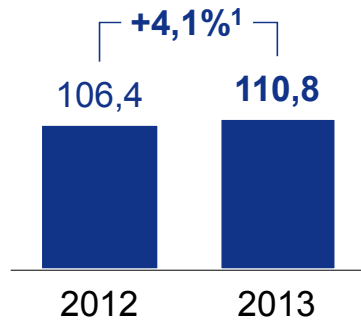
Allianz von S&P Dow Jones Indices und RobecoSAM als führendes nachhaltiges Unternehmen der Versicherungsindustrie im Dow Jones Sustainability Index ausgezeichnet

Rating

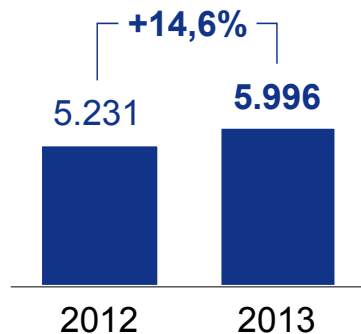
Ausblick des S&P AA-Rating auf stabil angehoben und beste S&P-Bewertung für das Allianz Risikomanagement

Weiter auf Erfolgskurs

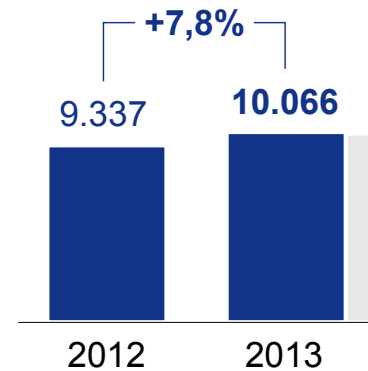
Gesamter Umsatz
(Mrd. EUR)



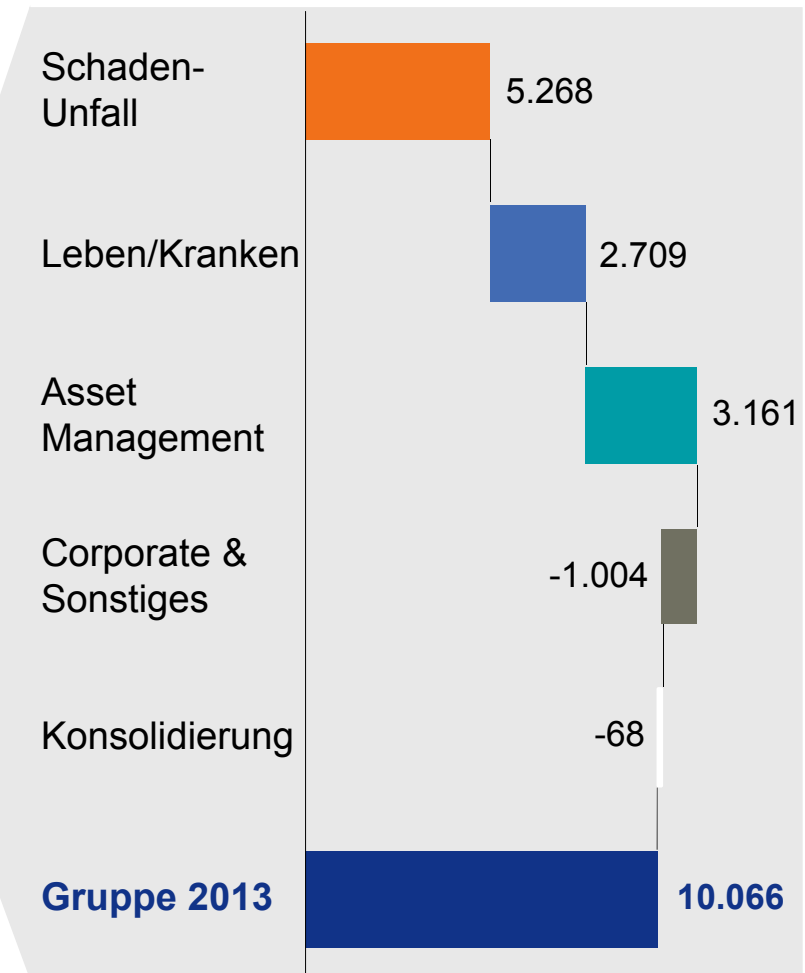
Jahresüberschuss²
(Mio. EUR)



Operatives Ergebnis
(Mio. EUR)



Operatives Ergebnis nach
Segmenten (Mio. EUR)

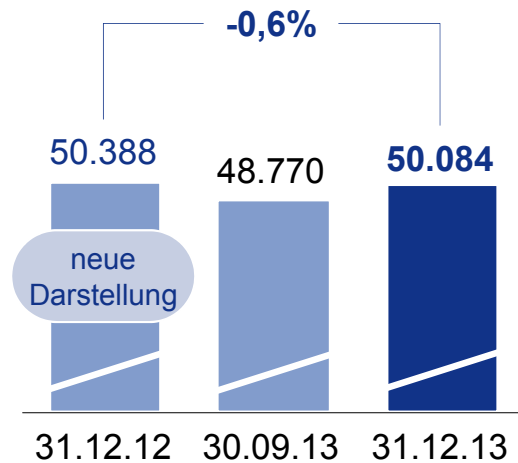


! **Zu beachten:** Vorjahreszahlen wurden in der Präsentation durchgehend neu ausgewiesen, um rückwirkende Anwendung des erweiterten Rechnungslegungsstandards IAS 19 sowie den Ausweis der Restrukturierungsaufwendungen im operativen Ergebnis zu berücksichtigen.

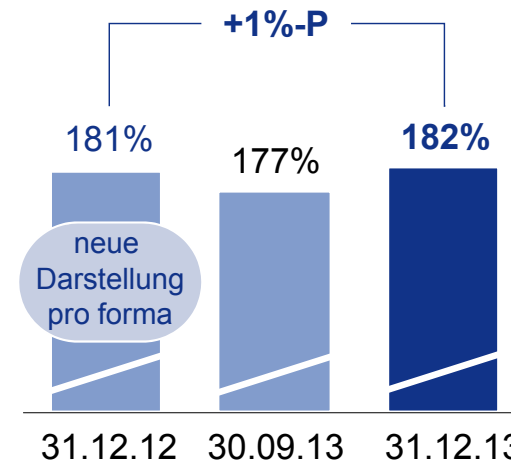
1) Internes Wachstum, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, beträgt 4,7%.
2) Auf Anteilseigner entfallend

Starke Kapitalposition

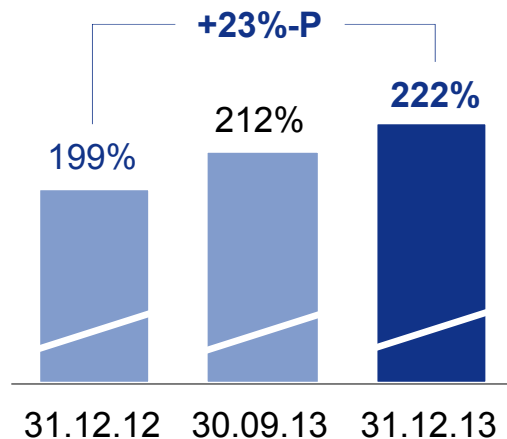
Eigenkapital (Mio. EUR)



Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (%)



Ökonomische Solvabilität (%)



Geschätzte Auswirkung der Solvency II Kalibrierung²

- ⊕ Beseitigung von Übertragungsbeschränkungen
- ⊕ Weg von LP/CCP hin zu VA/MA
- ⊖ Vollständige Anrechnung von Länderrisiken
- ⊖ Einbeziehung interner Pensionen

Geschätzte Auswirkungen von ca. -20 bis -30%-P. Unsicherheiten in der endgültigen Kalibrierung bleiben bestehen.

1) Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven. Weitere Details siehe Kapitel "Fachbegriffe".
 2) LP: Liquiditätsprämie; CCP: Antizyklische Prämie; VA: volatility adjuster; MA: matching adjustment.

Bereinigtes Wachstum von 2,5 Prozent¹

(Mio. EUR)

2013		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ² Δ Vorjahr	Preis	Volumen
Gesamtes Segment Schaden-Unfall		46.579	-0,7%	-0,3%	+0,8%	-1,1%
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	9.261	+1,1%	+1,6%		
	Frankreich	4.174	+18,0%	+0,5%		
	Italien	4.032	-0,3%	-0,3%		
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	4.999	-5,9%	-4,7%		
	Kreditversicherung	2.092	+2,9%	+2,3%		
	Allianz Worldwide Partners ³	2.507	+14,7%	+12,8%		
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	2.477	+3,5%	+6,3%		
	Lateinamerika ⁴	2.350	-1,6%	+11,0%		
	USA	2.058	-42,0%	-39,7%		
	Türkei	978	+60,1%	+37,2%		

1) Internes Wachstum, ohne US-Ernteausschlaggeschäft

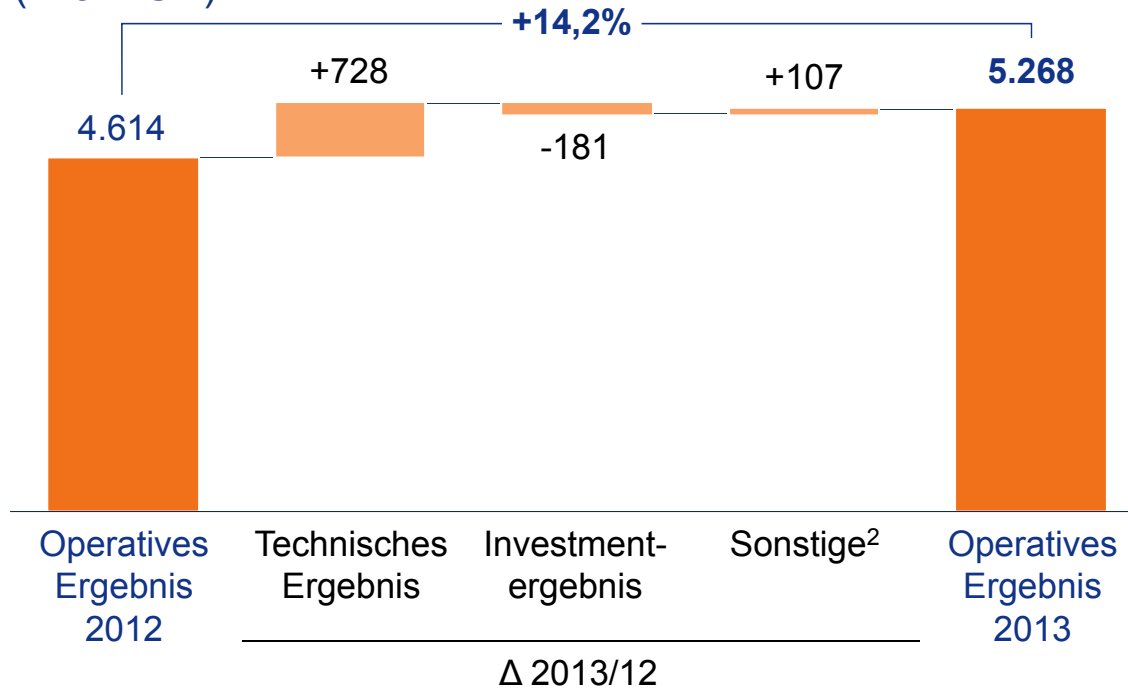
2) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

3) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz Worldwide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive.

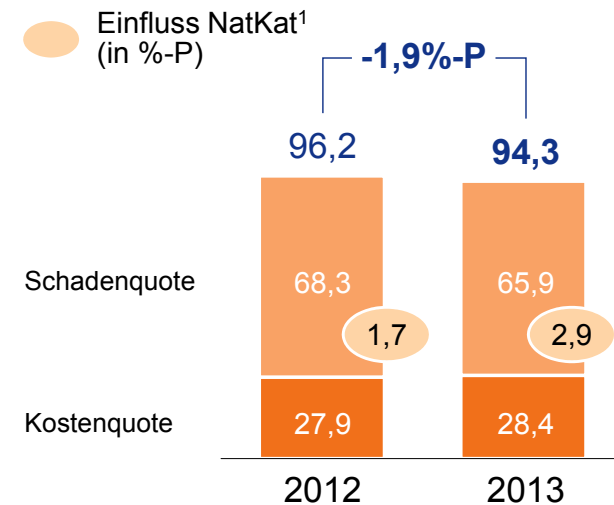
4) Mexiko und Südamerika

Weiterhin starkes versicherungstechnisches Ergebnis

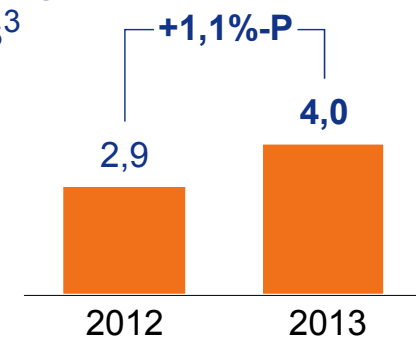
Ergebniskomponenten
(Mio. EUR)



Schaden-Kosten-Quote
(in %)



Abwicklungsergebnis³
(in %)



1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis): 715 Mio. EUR (2012) und 1.218 Mio. EUR (2013).
 2) Beinhaltet Restrukturierungsaufwendungen
 3) Positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien.

Operatives Ergebnis steigt um 14 Prozent

(Mio. EUR)

2013		Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr	Schaden-Kosten-Quote	Δ Vorjahr	Einfluss NatKat auf Schaden-Kosten-Quote ¹	Δ Vorjahr ¹
Gesamtes Segment Schaden-Unfall		5.268	+14,2%	94,3%	-1,9%-P	2,9%-P	+1,2%-P
Große Tochtergesellschaften	Deutschland	661	-20,2%	99,5%	+2,7%-P	8,5%-P	+7,2%-P
	Frankreich	401	-2,4%	97,6%	+0,7%-P	1,2%-P	+1,2%-P
	Italien	1.126	+27,8%	78,2%	-6,8%-P	0,0%-P	-0,8%-P
Globale Geschäftsbereiche	AGCS	427	+2,9%	95,0%	-1,2%-P	2,4%-P	-3,0%-P
	Kreditversicherung	407	-0,5%	79,3%	-0,4%-P	–	–
	Allianz Worldwide Partners ²	102	-16,4%	96,7%	+1,6%-P	0,0%-P	-0,1%-P
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Mittel- und Osteuropa	127	-25,7%	99,5%	+2,6%-P	0,2%-P	+0,2%-P
	Lateinamerika ³	133	+5,6%	98,3%	-0,1%-P	0,0%-P	0,0%-P
	USA	154	n.a. ⁴	103,6%	-25,8%-P	0,0%-P	-9,7%-P
	Türkei	69	+102,9%	96,1%	-2,2%-P	0,0%-P	0,0%-P

1) Ohne Wiederauffüllungsprämien und Abwicklungsergebnis

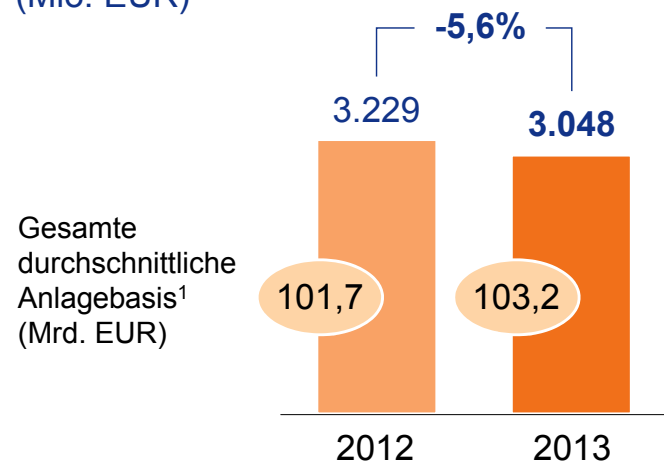
2) Allianz Worldwide Partners beinhaltet Allianz Global Assistance und Allianz Worldwide Care, die Management Holding sowie das Rückversicherungsgeschäft von Allianz Global Automotive. Das operative Ergebnis von Allianz Worldwide Partners beinhaltet laufende Kosten von Global Automotive. Auf interner Basis verbesserte sich das operative Ergebnis leicht.

3) Mexiko und Südamerika

4) Operatives Ergebnis verbessert sich um 700 Mio. EUR von -546 Mio. EUR im Jahr 2012.

Anlagerendite auf festverzinsliche Wertpapieren sinkt um rund 30 Basispunkte

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



Zins- und ähnliche Erträge ²	3.723	3.543
Netto-Realisierungserlöse und Sonstiges ³	-187	-180
Investmentaufwand	-307	-315

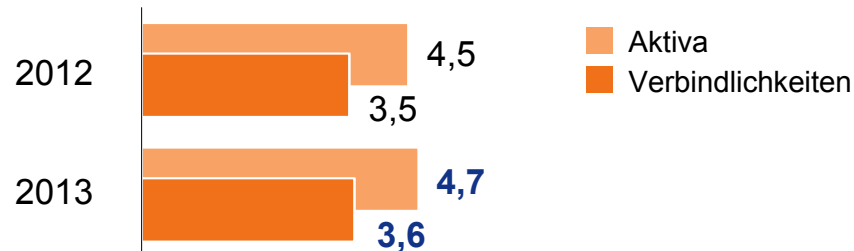
Laufende Rendite (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Wiederanlagerendite (festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration



1) Anlagebasis beinhaltet Krankengeschäft in Frankreich, Fair Value Option und Trading.

2) Nach Zinsaufwendungen

3) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung. Hiervon beziehen sich auf das UBR-Geschäft in Deutschland: -96 Mio. EUR (2012), -63 Mio. EUR (2013).

Starkes Wachstum durch Geschäft mit Einmalprämien (Mio. EUR)

2013		Umsatz	Gesamtes Wachstum Δ Vorjahr	Internes Wachstum ¹ Δ Vorjahr	Barwert der Neugeschäftsprämien ²	Δ Vorjahr
Gesamtes Segment Leben/Kranken		56.784	+8,5%	+9,1%	45.337	+4,1%
Große Tochtergesellschaften	Allianz Leben	17.000	+12,0%	+12,0%	12.501	-3,1%
	Frankreich	8.511	+6,7%	+6,7%	8.361	+15,1%
	Italien	8.430	+32,5%	+32,5%	6.026	+29,1%
	USA	7.317	+0,4%	+3,9%	7.279	+0,9%
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Asien-Pazifik	5.092	-0,2%	+3,9%	4.478	-3,6%
	Schweiz	1.602	-15,8%	-14,1%	1.093	-30,7%
	APKV	3.264	-0,2%	-0,2%	1.024	-19,5%
	Benelux ³	2.326	+1,4%	+1,4%	1.374	+50,7%
	Spanien	1.225	+14,0%	+14,0%	1.141	+15,7%
	Mittel- und Osteuropa	913	-22,4%	-21,0%	816	-28,5%

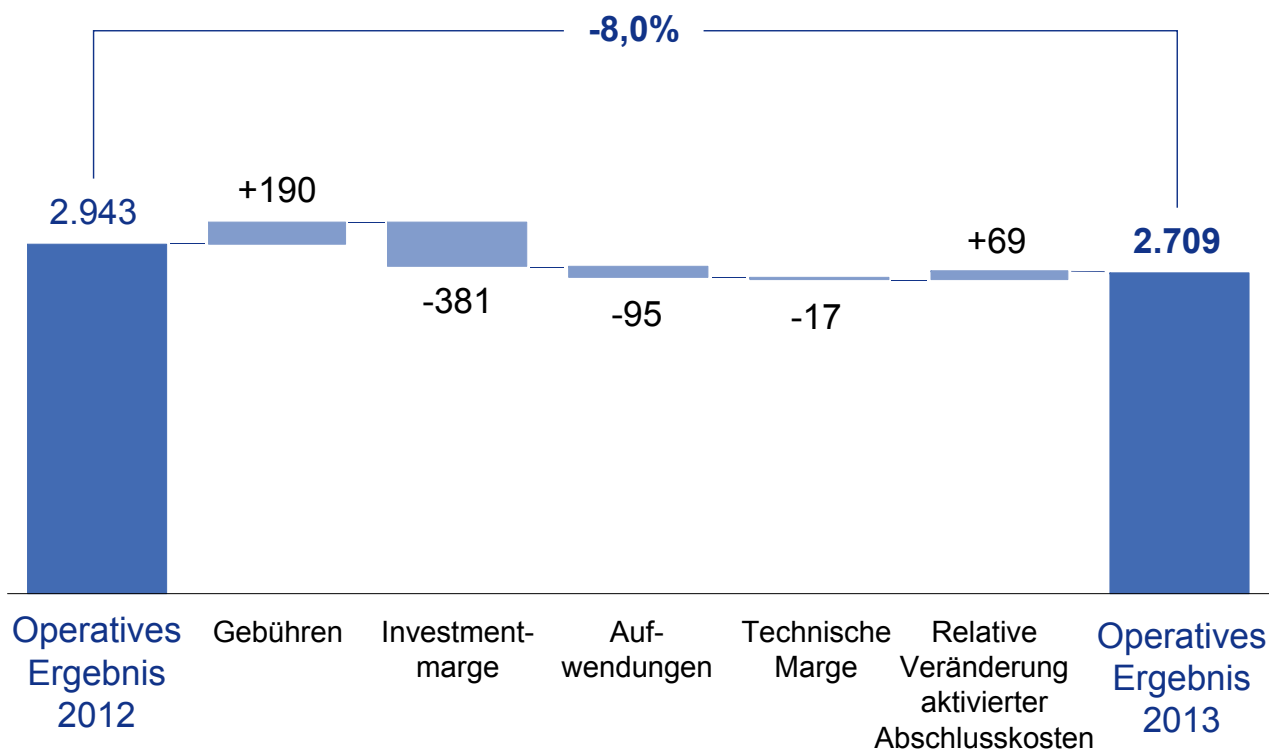
1) Bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte

2) Nach Anteilen anderer Gesellschafter

3) 789 Mio. EUR (2012: 760 Mio. EUR) der Prämien aus anlageorientierten Produkten in Luxemburg sind durch Frankreich rückversichert. Für 2013 ist Luxemburg in Barwert der Neugeschäftsprämien mit 350 Mio. EUR eingerechnet.

Solides operatives Ergebnis (Mio. EUR)

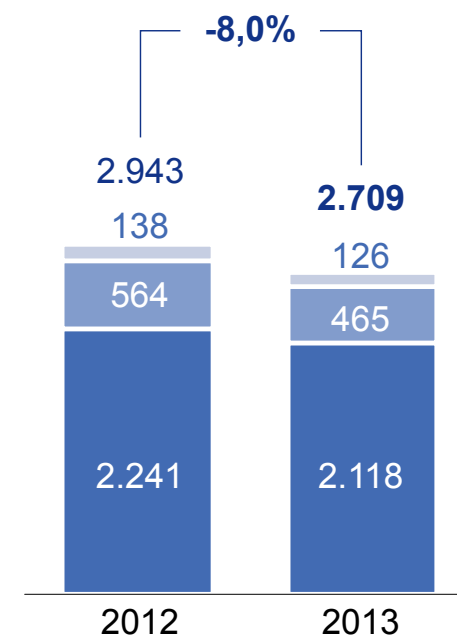
Operatives Ergebnis nach Ergebnisquellen¹



Δ 2013/12

2013	4.483	2.532	-5.525	1.191	28
2012	4.293	2.913	-5.430	1.208	-41

Operatives Ergebnis nach Produktgruppen



- Fondsgebundene Produkte ohne Garantie
- Risiko- und Krankenprodukte
- Spar- und Rentenprodukte mit Garantie

1) Eine Beschreibung der Gewinnquellen für Leben/Kranken siehe Kapitel "Fachbegriffe".

Neugeschäftswert steigt durch höhere Margen (Mio. EUR)

2013		Operatives Ergebnis	Δ Vorjahr	Neugeschäftswert ¹	Δ Vorjahr	Neugeschäftsmarge ¹	Δ Vorjahr
Gesamtes Segment Leben/Kranken		2.709	-8,0%	952	+20,5%	2,1%	+0,3%-P
Große Tochtergesellschaften	Allianz Leben	862	-16,0%	354	-14,7%	2,8%	-0,4%-P
	Frankreich	421	+19,3%	51	-36,2%	0,6%	-0,5%-P
	Italien	216	-8,8%	100	+117,4%	1,7%	+0,7%-P
	USA	487	+6,5%	219	+397,7%	3,0%	+2,4%-P
Ausgewählte Tochtergesellschaften	Asien-Pazifik	36	-78,0%	106	-19,7%	2,4%	-0,4%-P
	Schweiz	78	-1,3%	20	+158,2%	1,9%	+1,4%-P
	APKV	201	+2,0%	29	+10,9%	2,8%	+0,8%-P
	Benelux	89	-27,1%	37	n.a. ²	2,7%	+2,1%-P
	Spanien	128	+19,6%	33	+1,8%	2,9%	-0,4%-P
	Mittel- und Osteuropa	78	-1,3%	53	-10,1%	6,4%	+1,3%-P

1) Auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend

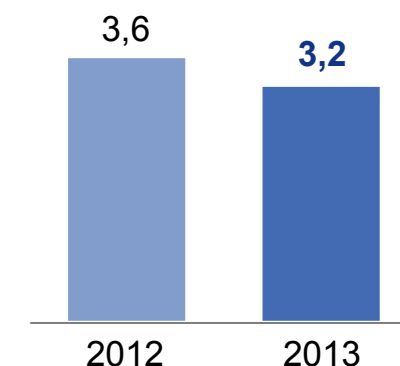
2) Neugeschäftswert in Benelux um 31 Mio. EUR gestiegen, von 6 Mio. in 2012. 2013 beinhaltet Luxemburg mit einem Beitrag von 14 Mio. EUR.

Investmentmarge innerhalb der Erwartungen

Basis: Ø Buchwert der Anlagen¹	2012	2013
Laufende Rendite ²	4,4%	4,1%
Basis: Ø gesamte Versicherungsreserven		
Laufende Rendite ²	5,0%	4,8%
Netto-Realisierungserlöse und Sonstiges	0,3%	0,1%
Gesamte Rendite	5,3%	4,9%
- Ø Mindestgarantie	2,6%	2,5%
Bruttomarge	2,7%	2,4%
- Ergebnisbeteiligung nach IFRS ³	1,8%	1,7%
Marge⁴	0,9%	0,7%
Investmentmarge (Mio. EUR)	2.913	2.532
Ø Buchwert der Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	382	403
Ø gesamte Deckungsreserven (Mrd. EUR)	336	348

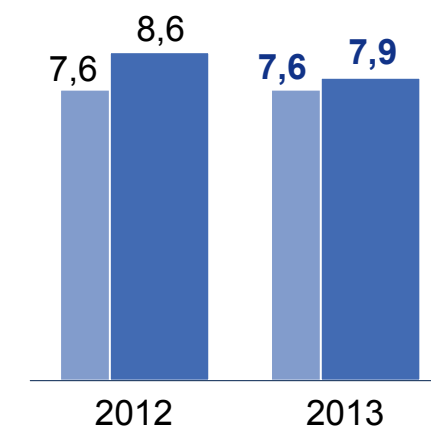
Wiederanlagerendite

(festverzinsliche Wertpapiere; in %)



Duration

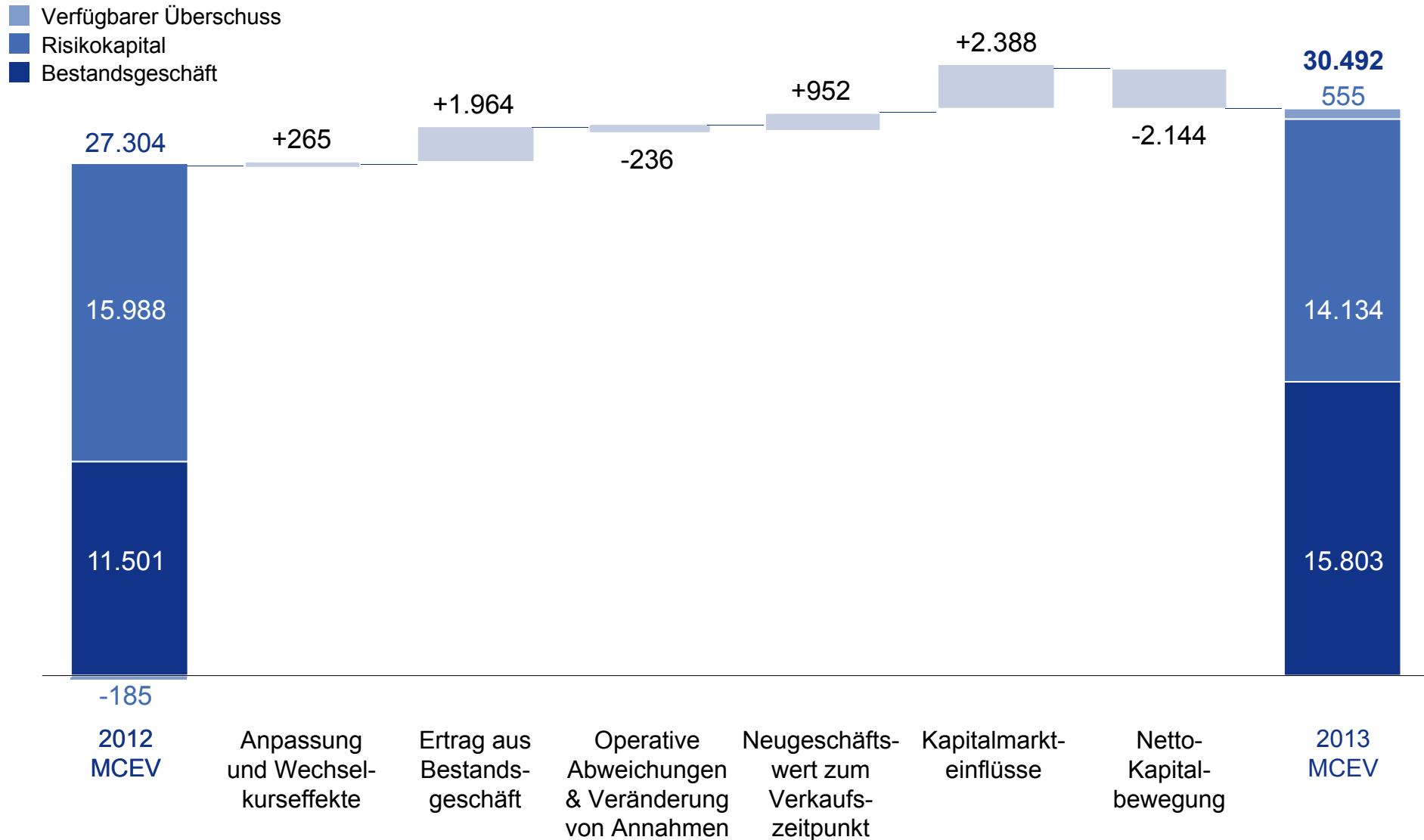
■ Aktiva ■ Verbindlichkeiten



- 1) Anlagebasis nach IFRS. Ohne fondsgebundene Verträge, als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete“ Finanzaktiva und Trading.
 2) Basis: Zinserträge und ähnliche Erträge

- 3) Einschließlich Prämien für Versicherungsnehmer nach lokalen statutorischen Bilanzierungsrichtlinien sowie gemäß IFRS zurückgestellte anteilige Bewertungsunterschiede.
 4) Investmentmarge dividiert durch die durchschnittliche derzeitige Jahresend- und Vorjahresendversicherungsreserven.

MCEV steigt um 12 Prozent nach Dividende (Mio. EUR, nach Anteilen anderer Gesellschafter)



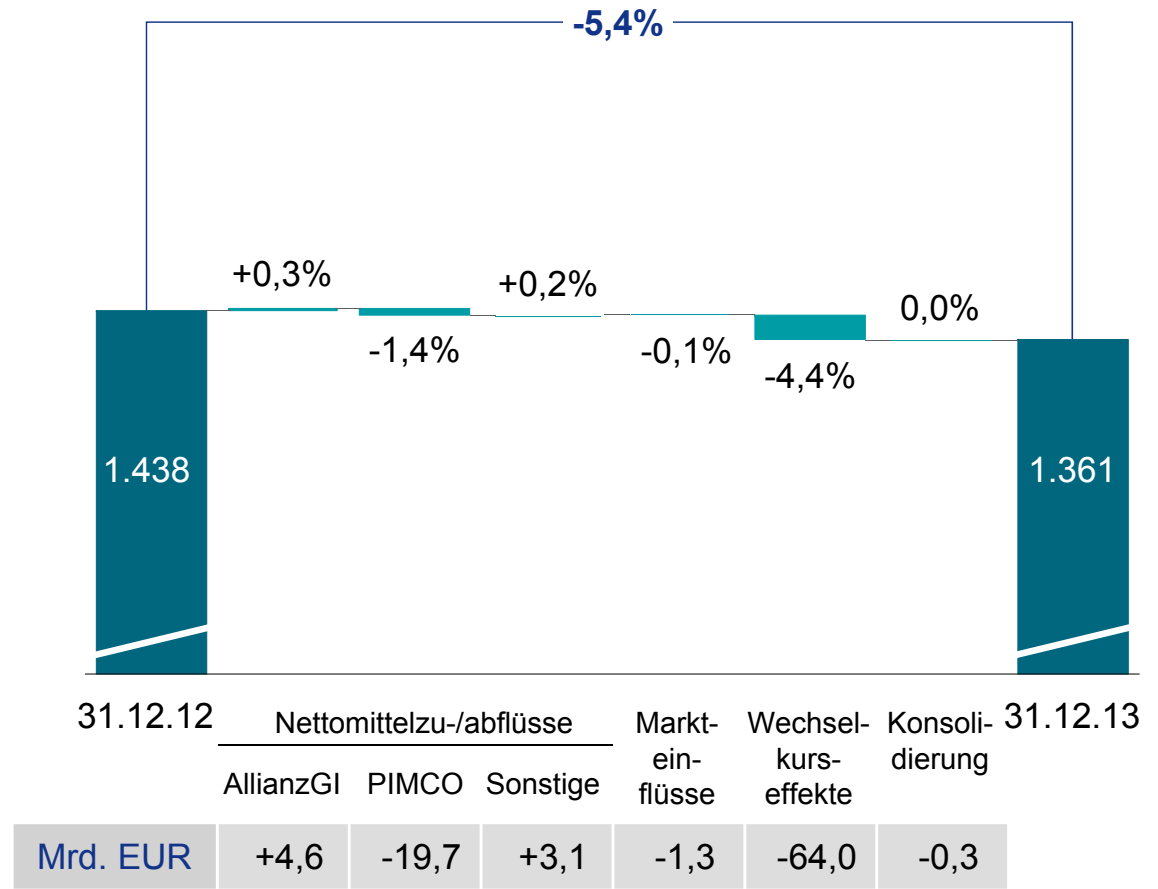
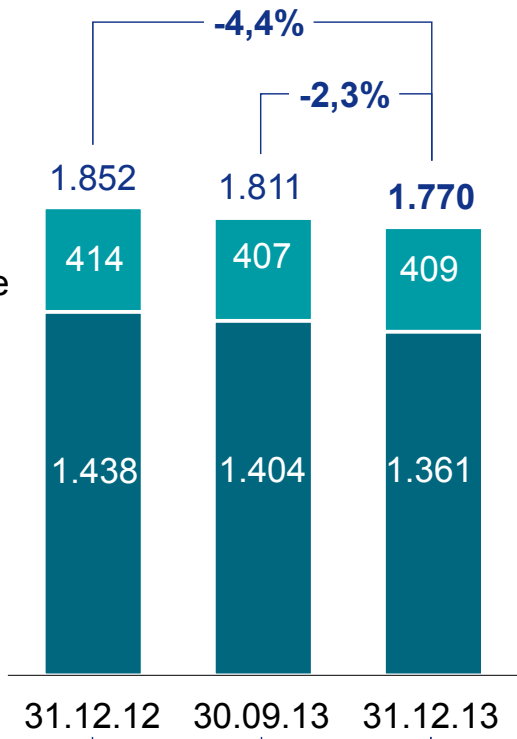
Starker Euro belastet verwaltetes Vermögen (Mrd. EUR)

Δ **gesamtes verwaltetes Vermögen**

Aktiva der Allianz Gruppe

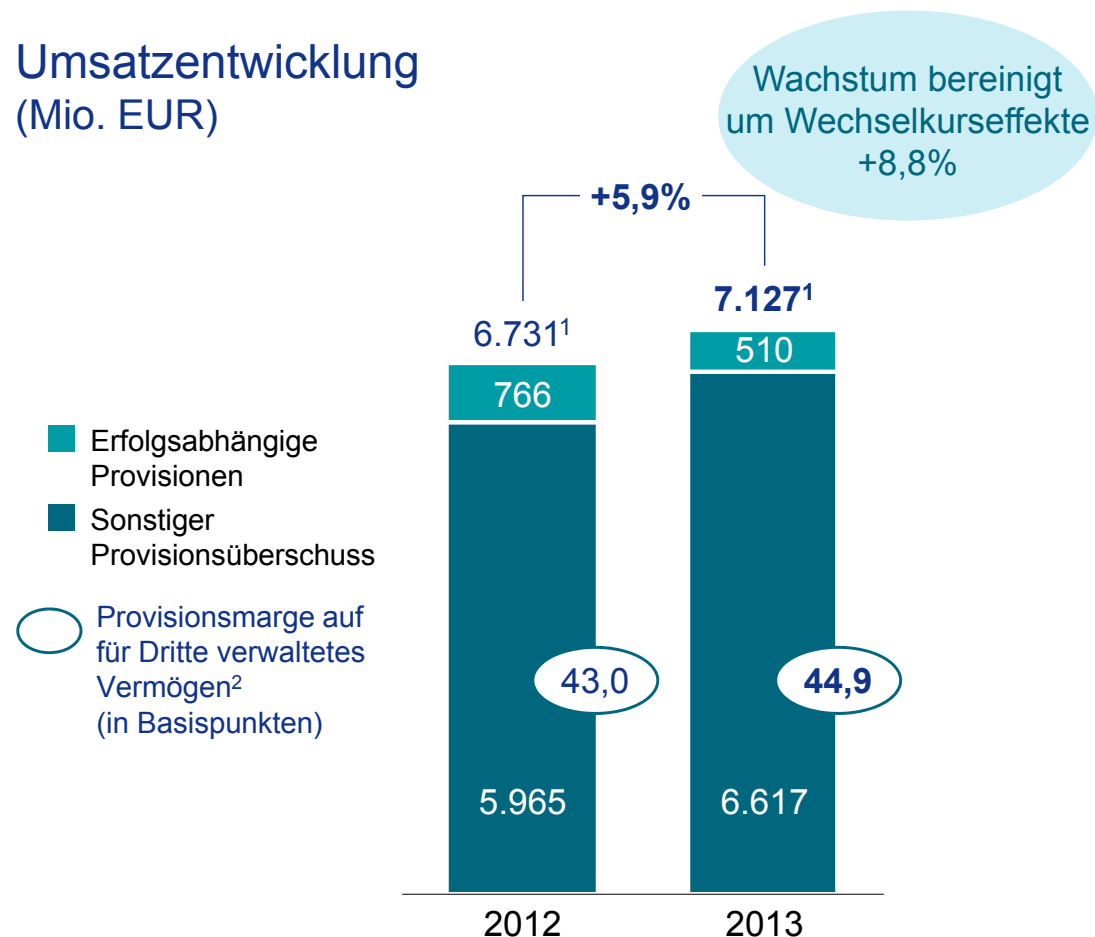
Für Dritte verwaltetes Vermögen

Δ **für Dritte verwaltetes Vermögen**

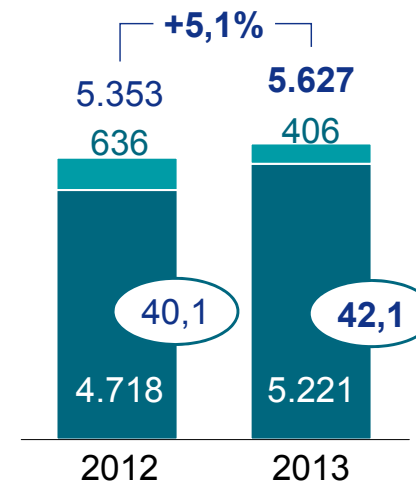


Sonstiger Provisionsüberschuss auf Rekordhoch

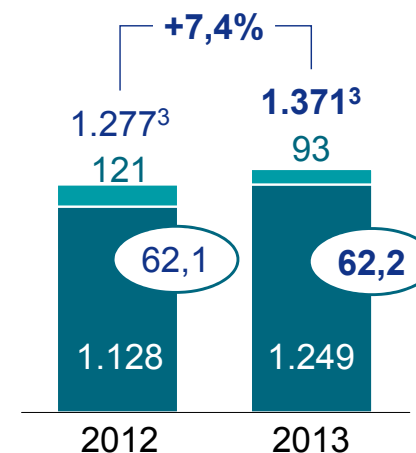
Umsatzentwicklung (Mio. EUR)



PIMCO



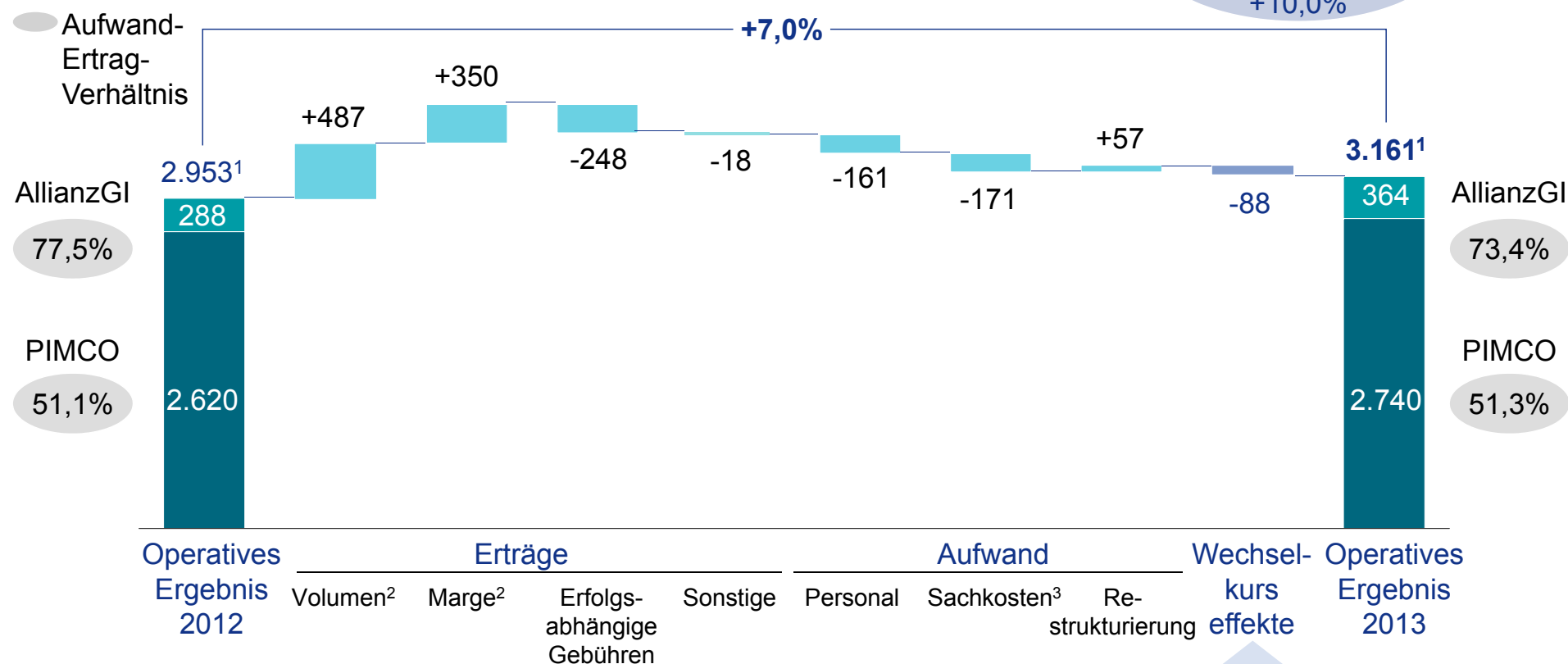
AllianzGI



1) "Sonstiger" Umsatz von 55 Mio. EUR (2012) und 35 Mio. EUR (2013) nicht dargestellt.
 2) Ohne erfolgsabhängige Provisionen und sonstige Provisionen; auf Jahresbasis.
 3) "Sonstiger" AllianzGI Umsatz von jeweils 28 Mio. EUR (2012) und 29 Mio. EUR (2013) nicht dargestellt.

PIMCO und AllianzGI steigern operatives Ergebnis

Ergebniskomponenten (Mio. EUR)

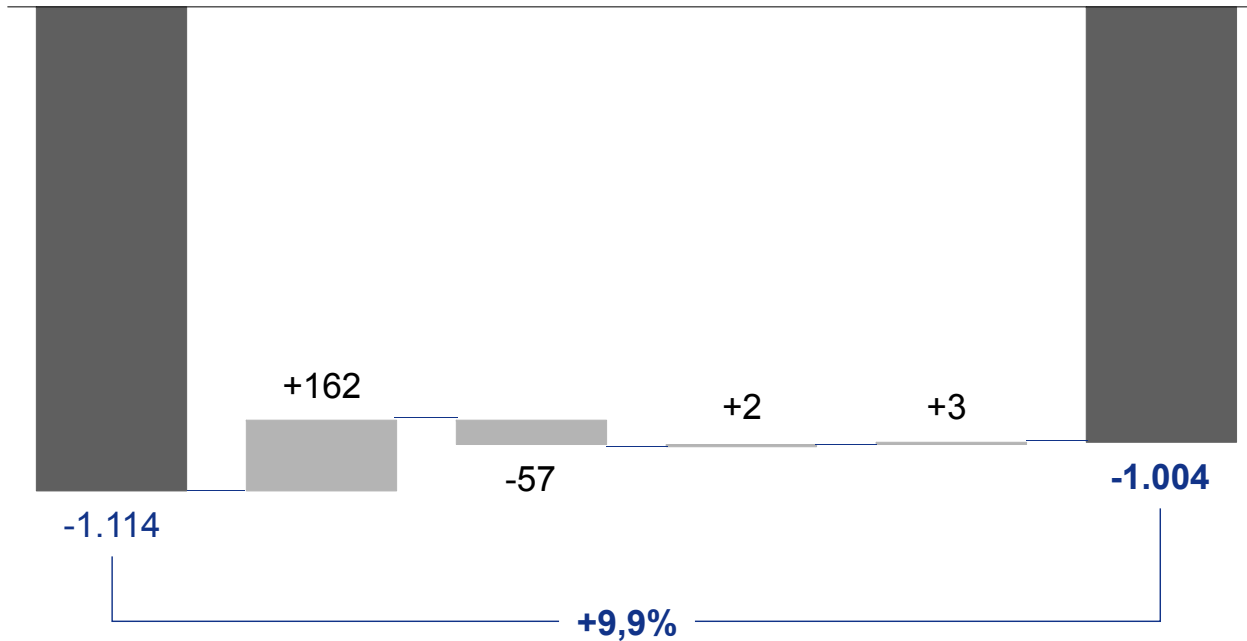


Wachstum bereinigt um Wechselkurseffekte	-185	-8	-2	+70	+37	0	Aufwand-Ertrag-Verhältnis
2013	6.617 ²	510	35	-2.575	-1.420	-6	55,9%
2012	5.965 ²	766	55	-2.484	-1.286	-63	56,5%

1) Beinhaltet operatives Ergebnis von anderen Gesellschaften von 45 Mio. EUR (2012) und 57 Mio. EUR (2013), das nicht dargestellt ist.
 2) Berechnung beruht auf währungsbereinigtem durchschnittlich verwaltetem Vermögen sowie den Margen des gesamten verwalteten Vermögens.
 3) Beinhaltet sonstige Aufwendungen

Operatives Ergebnis um 110 Mio. EUR verbessert (Mio. EUR)

Ergebniskomponenten



Operatives Ergebnis 2012	Holding & Treasury	Bankgeschäft	Alternative Investments	Konsolidierung	Operatives Ergebnis 2013
	Δ 2013/12				

2013	-939	-91	24	2
2012	-1.101	-34	22	-1

Jahresüberschuss/Anteilseigner steigt um 15 Prozent (Mio. EUR)

	2012	2013	Veränderung
Operatives Ergebnis	9.337	10.066	+729
Nicht-operative Positionen	-618	-422	+196
Realisierte Gewinne/Verluste	1.112	952	-160
Wertminderungen (netto)	-513	-313	+200
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva	210	24	-186
Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung	-991	-901	+90
Vollkonsolidierte Private Equity-Investments (netto)	-59	-15	+44
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	-101	-33	+68
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-259	-136	+123
Reklassifizierung von Steuergutschriften	-17	0	+17
Ergebnis vor Steuern	8.719	9.644	+925
Steuern	-3.161	-3.300	-139
Jahresüberschuss	5.558	6.344	+786
Auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	-327	-348	-21
Jahresüberschuss auf Anteilseigner entfallend	5.231	5.996	+765
Effektiver Steuersatz	36%	34%	-2%-P

Sehr gute Ergebnisse im Geschäftsjahr 2013



- Gesamter Umsatz bei 111 Mrd. EUR
- Operatives Ergebnis von 10 Mrd. EUR
- Jahresüberschuss¹ steigt um 15 Prozent auf 6 Mrd. EUR
- Starke Kapitalposition und Bilanz

1) Auf Anteilseigner entfallend

2a

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

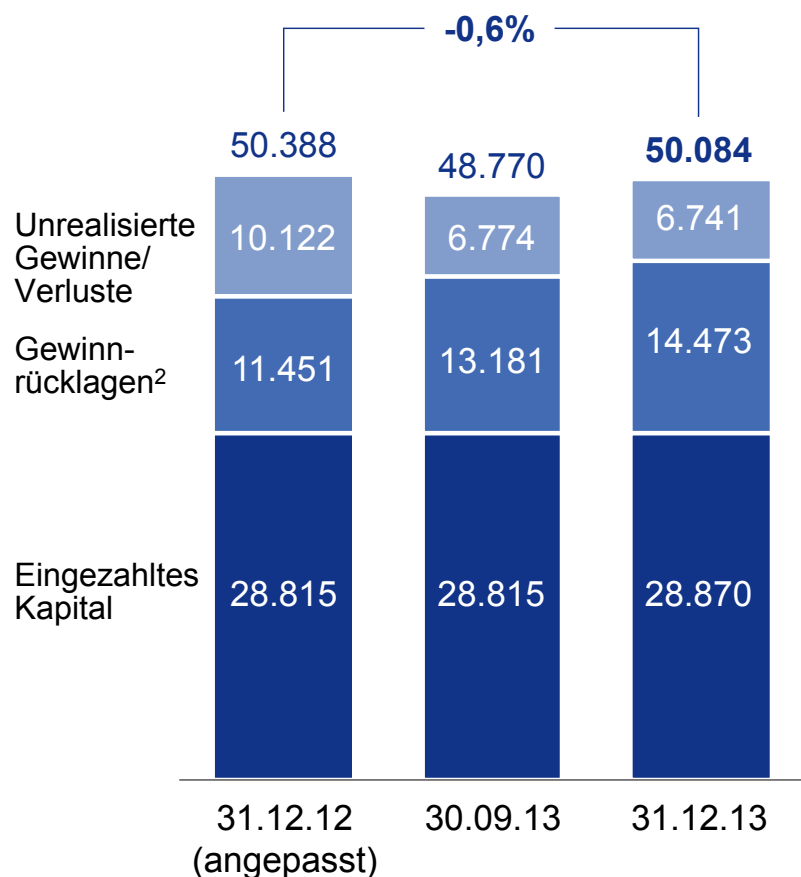
(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
Gesamter Umsatz (Mrd. EUR)	30,1	25,2	25,2	25,9	32,0	26,8	25,1	26,8	+0,9	106,4	110,8	+4,4
- Schaden-Unfall	14,8	10,7	11,4	10,0	15,2	10,8	10,7	10,0	+0,0	46,9	46,6	-0,3
- Leben/Kranken	13,7	12,9	11,9	13,9	14,8	14,1	12,7	15,1	+1,2	52,3	56,8	+4,5
- Asset Management	1,4	1,5	1,8	2,0	1,9	1,8	1,7	1,7	-0,3	6,8	7,2	+0,4
- Corporate und Sonstiges	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,6	0,6	+0,0
- Konsolidierung	0,0	0,0	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,3	-0,1
Operatives Ergebnis	2.333	2.250	2.538	2.216	2.797	2.367	2.519	2.383	+167	9.337	10.066	+729
- Schaden-Unfall	1.183	1.050	1.162	1.219	1.319	1.179	1.236	1.534	+315	4.614	5.268	+654
- Leben/Kranken	825	818	815	485	855	669	769	416	-69	2.943	2.709	-234
- Asset Management	613	575	848	917	900	804	754	703	-214	2.953	3.161	+208
- Corporate und Sonstiges	-274	-180	-261	-399	-239	-274	-230	-261	+138	-1.114	-1.004	+110
- Konsolidierung	-14	-13	-26	-6	-38	-11	-10	-9	-3	-59	-68	-9
Nicht-operatives Ergebnis	-88	-151	-336	-43	-119	132	-242	-193	-150	-618	-422	+196
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	2.245	2.099	2.202	2.173	2.678	2.499	2.277	2.190	+17	8.719	9.644	+925
Steuern	-794	-761	-749	-857	-877	-824	-746	-853	+4	-3.161	-3.300	-139
Periodenergebnis	1.451	1.338	1.453	1.316	1.801	1.675	1.531	1.337	+21	5.558	6.344	+786
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	74	86	94	73	94	87	86	81	+8	327	348	+21
auf Anteilseigner entfallend	1.377	1.252	1.359	1.243	1.707	1.588	1.445	1.256	+13	5.231	5.996	+765
Kapitalanlage¹ (Mrd. EUR)	502,0	507,7	525,1	533,4	542,2	528,8	532,9	537,9	+4,5	533,4	537,9	+4,5

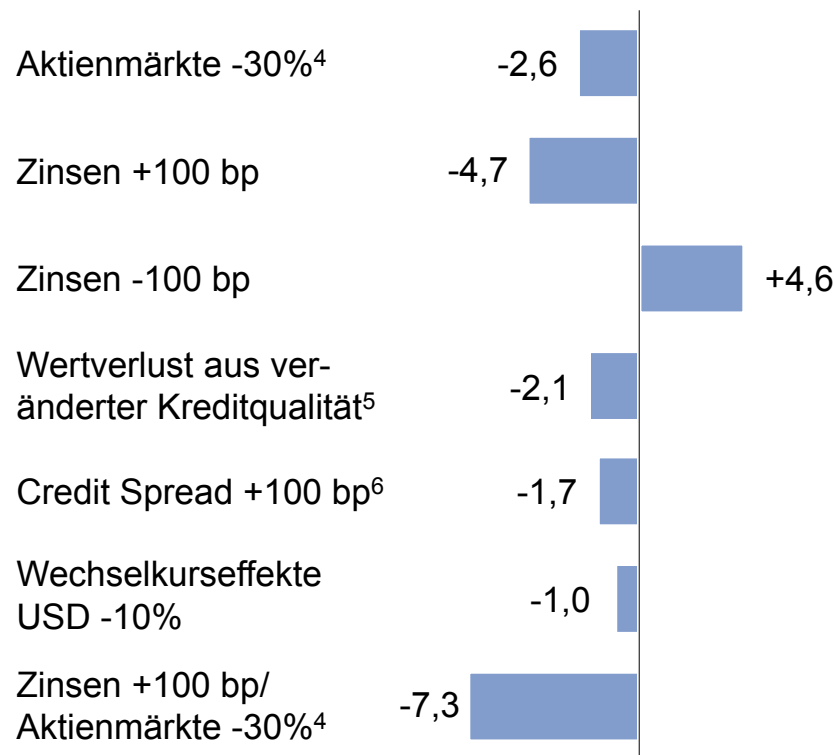
1) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Eigenkapital und Stresstests

Eigenkapital¹ (Mio. EUR)



Einschätzung zu Auswirkungen von Stressszenarien³ (Mrd. EUR)

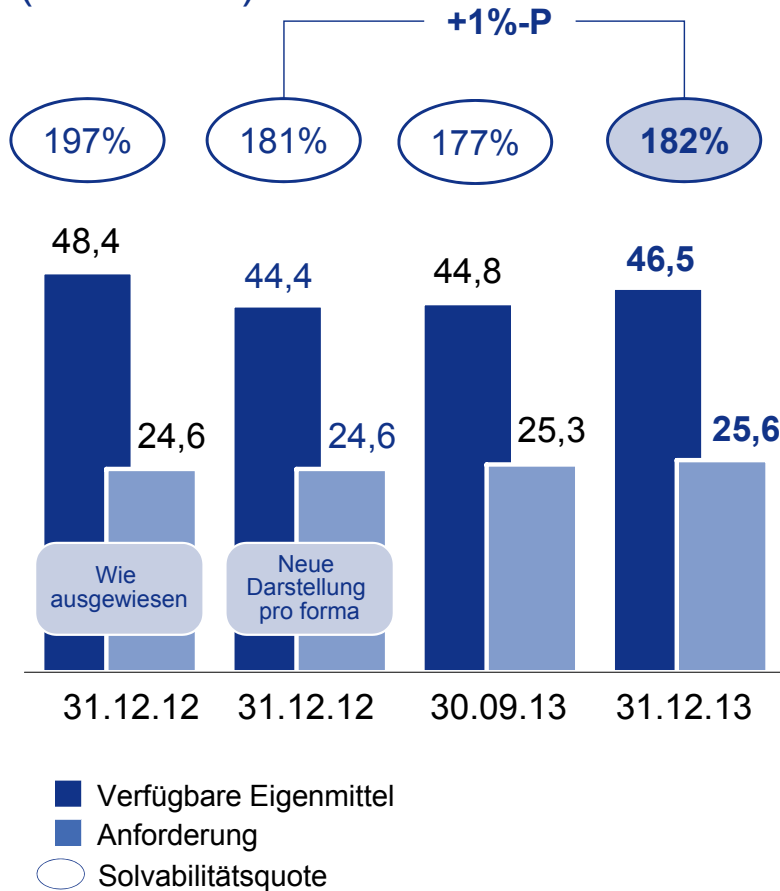


1) Zahlen aufgrund von IAS 19-Änderungen angepasst. Ohne Anteile anderer Gesellschafter (31.12.12: 2.575 Mio. EUR, 30.09.13: 2.680 Mio. EUR, 31.12.13: 2.765 Mio. EUR).
 2) Einschließlich Wechselkurseffekte
 3) Nach Anteile anderer Gesellschafter, Überschussbeteiligung, Steuern und aktivierter Abschlusskosten.

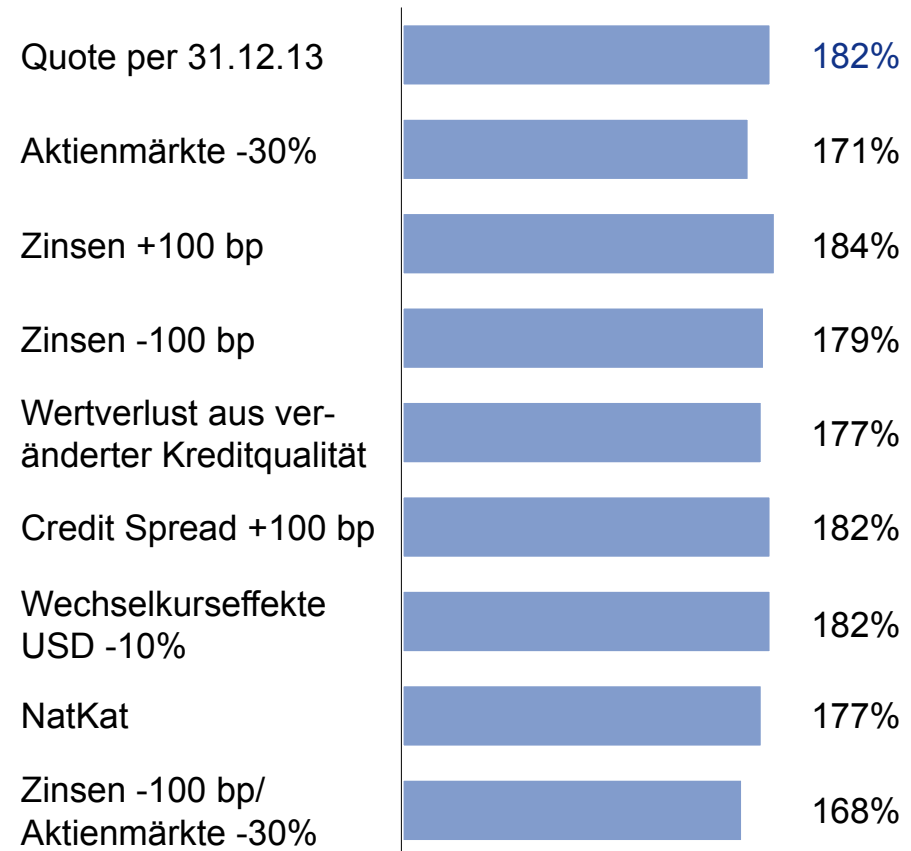
4) Beinhaltet Derivate
 5) Wertverlust aus veränderter Kreditqualität (Unternehmens- und ABS-Portfolio): Szenario basiert auf Zahlungsausfallwahrscheinlichkeiten wie 1932; Migrationen bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession und einer angenommenen Basisschadenlast von 30%.
 6) Credit Spread-Stresstest des Unternehmens- und ABS-Portfolios

Regulatorische Solvabilitätsquote und Stresstests

Finanzkonglomerate-Solvabilität¹ (Mrd. EUR)



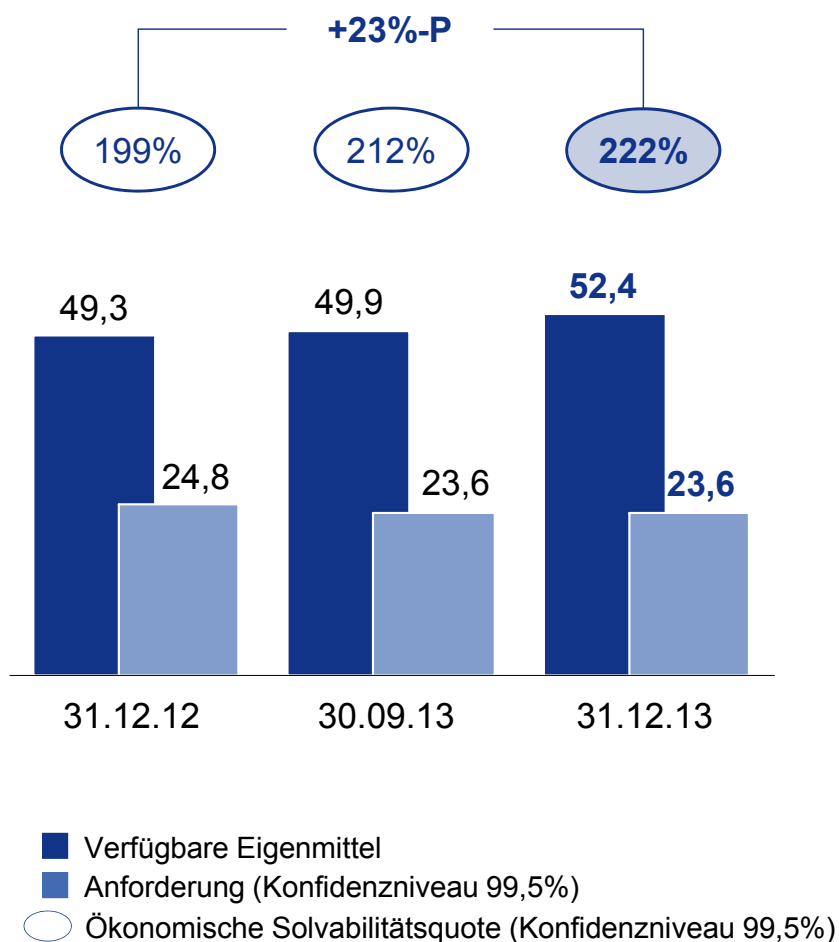
Einschätzung Auswirkungen von Stress-Szenarien¹



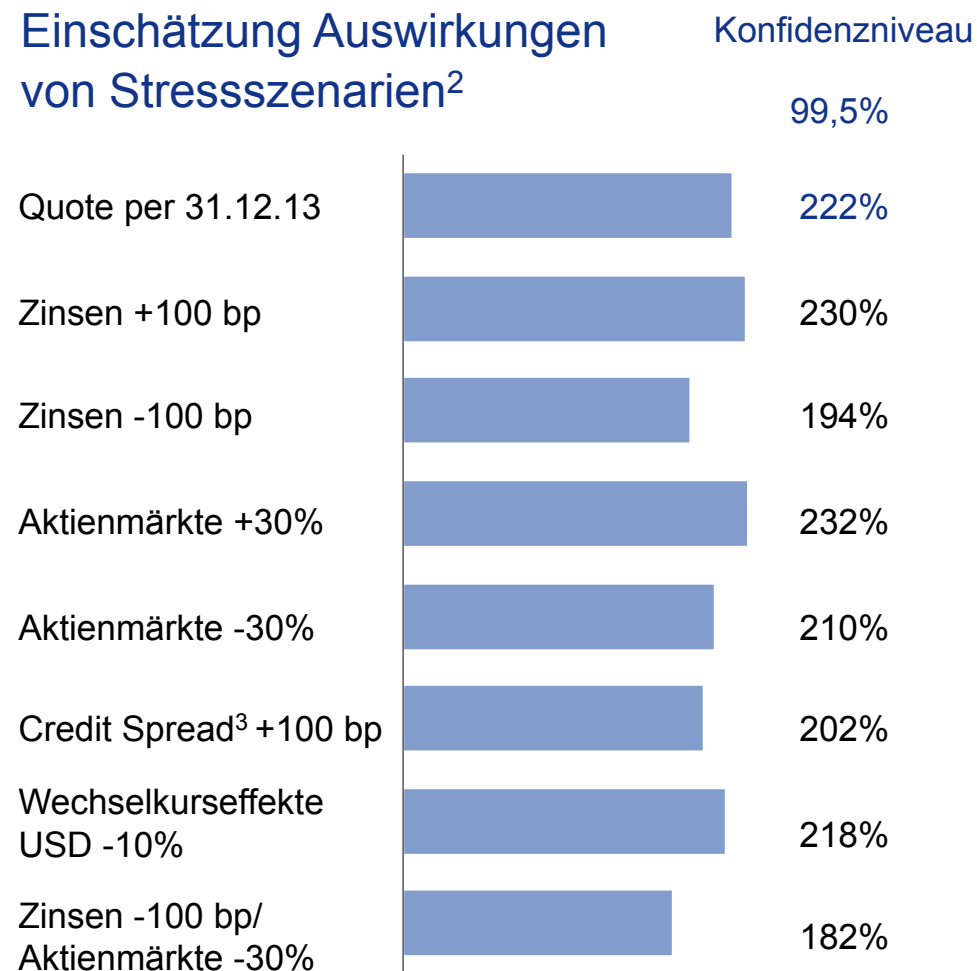
1) Außerbilanzielle Bewertungsreserven sind als anrechnungsfähige Eigenmittel nur auf Anfrage anerkannt. Allianz SE hat bisher keinen Antrag gestellt. Beinhaltet außerbilanzielle Bewertungsreserven: 31.12.12: 2,2 Mrd. EUR (basierend auf veröffentlichten Zahlen), 31.12.12: 2,2 Mrd. EUR (basierend auf neu dargestellten pro-forma Zahlen), 30.09.13: 2,3 Mrd. EUR, 31.12.13: 2,3 Mrd. EUR. Ohne außerbilanzielle Bewertungsreserven beläuft sich die Solvabilitätsquote am 31.12.12 auf 188% (basierend auf veröffentlichten Zahlen), am 31.12.12 auf 171% (basierend auf neu dargestellten pro forma Zahlen), 30.09.13 auf 168% und am 31.12.13 auf 173%.

Ökonomische Solvabilität und Stresstests

Ökonomische Solvabilität¹ (Mrd. EUR)



Einschätzung Auswirkungen von Stressszenarien²



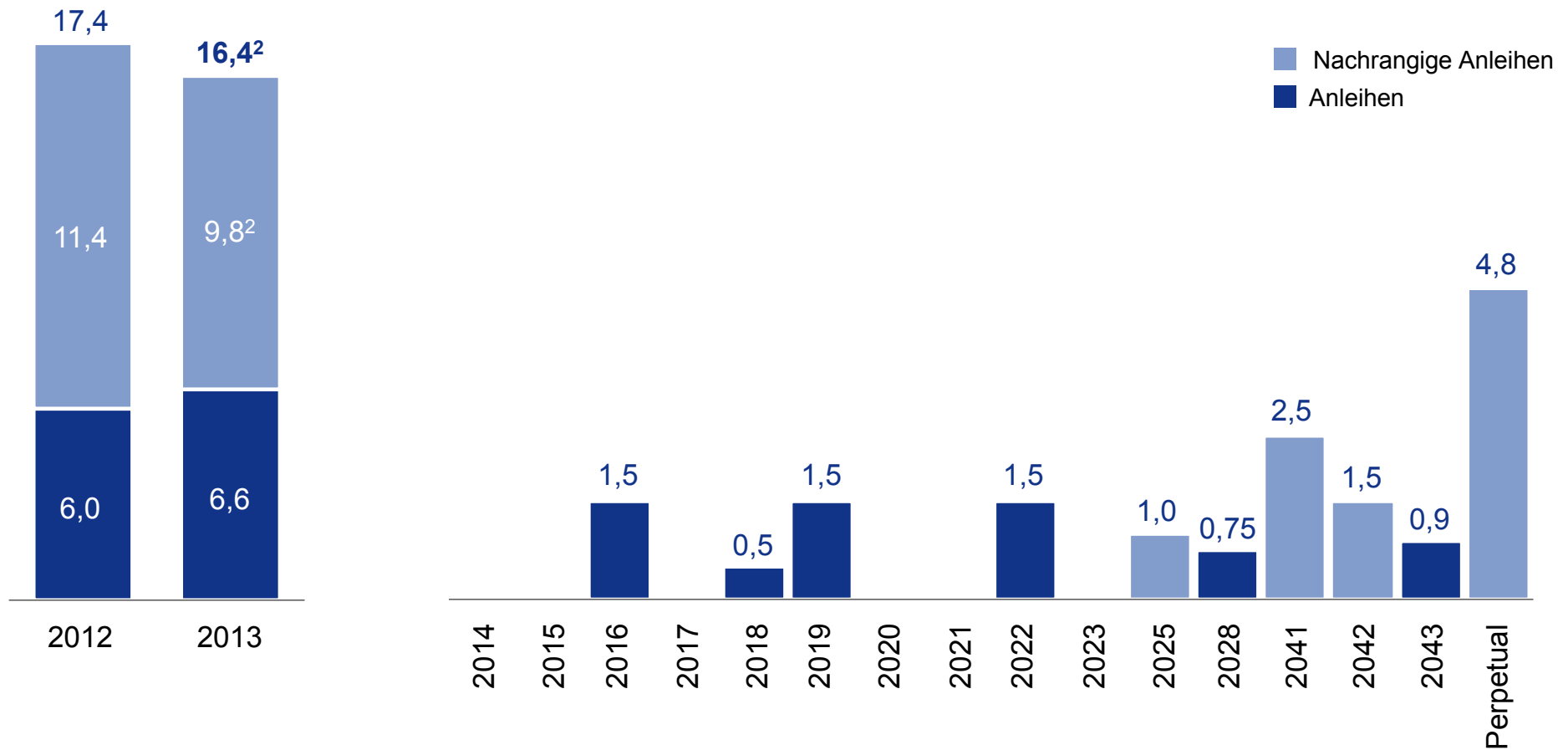
1) Verfügbare Eigenmittel spiegelt Liquiditätsprämie und Anchoring für Bewertungszwecke wider, in Übereinstimmung mit dem EIPOA-Ansatz.

2) Geschätzte Solvabilitätsquote ändert sich im Falle von Stressszenarien (bezieht sich auf verfügbare Eigenmittel und Anforderung).

3) Credit spread stress bei Unternehmens- und ABS-Anleihen: nicht inbegriffen sind AAA besicherte Anleihen, welche überwiegend Pfandbriefe oder Anleihen von Staatsagenturen sind.

Laufzeiten ausstehender Anleihen (Mrd. EUR)

Ausstehende Anleihen¹ Laufzeitstruktur¹



1) Gruppe, ohne Bank-Tochtergesellschaften; Nominalwert

2) Einschließlich einer Nachranganleihe mit einem Volumen von 1,5 Mrd. EUR, die zum 15. Januar 2014 gekündigt und zurückgezahlt werden kann.

Kapitalanlageergebnis

(Mio. EUR)

	Schaden-Unfall		Leben/Kranken		Asset Management		Corporate und Sonstiges		Konsolidierung		Gruppe	
	12M 2012	12M 2013	12M 2012	12M 2013	12M 2012	12M 2013	12M 2012	12M 2013	12M 2012	12M 2013	12M 2012	12M 2013
Operatives Kapitalanlageergebnis												
Zinserträge und ähnliche Erträge ¹	3.723	3.543	16.748	16.685	24	12	215	280	-112	-23	20.598	20.497
Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva ²	3	16	-631	-453	20	13	0	77	6	-14	-602	-361
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	168	69	3.044	3.293	0	0	0	0	3	-29	3.215	3.333
Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto)	-17	-11	-428	-331	0	0	0	0	24	44	-421	-298
Wechselkursergebnis	-49	-92	-96	-1.376	-4	0	30	-37	0	0	-119	-1.505
Aufwendungen für Finanzanlagen	-307	-315	-759	-839	0	0	-103	-83	293	332	-876	-905
Zwischensumme	3.521	3.210	17.878	16.979	40	25	142	237	214	310	21.795	20.761
Nicht-operatives Kapitalanlageergebnis												
Erträge aus zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva u. -passiva	-80	26	13	27	0	0	236	-46	41	17	210	24
Realisierte Gewinne/ Verluste (netto)	671	520	132	88	26	2	166	346	117	-4	1.112	952
Aufwendungen	-232	-217	-49	-16	-1	0	-222	-80	-9	0	-513	-313
Zwischensumme	359	329	96	99	25	2	180	220	149	13	809	663
Netto-Kapitalanlageergebnis	3.880	3.539	17.974	17.078	65	27	322	457	363	323	22.604	21.424
<i>Rendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage³</i>	3,8%	3,4%	4,7%	4,2%	n/m	n/m	0,8%	1,1%	n/m	n/m	4,4%	4,0%
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus Aktienanlagen	-181	217	1.206	714	-11	1	81	9	n/m	n/m	1.095	941
<i>Gesamtrendite auf die durchschnittl. Kapitalanlage³</i>	3,6%	3,6%	5,0%	4,4%	n/m	n/m	1,0%	1,1%	n/m	n/m	4,7%	4,2%

1) Inklusive Zinsaufwendungen, ohne Zinsaufwendungen für Fremdfinanzierung

2) Beinhaltet erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva und operatives Handelsergebnis ohne Wechselkurseffekte

3) Berechnung des Anlageergebnisses basiert auf gesamten Anlagen

2b

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

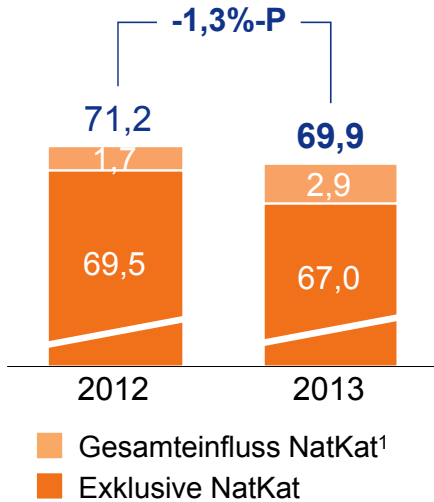
(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
Bruttoprämien (Mrd. EUR)	14,8	10,7	11,4	10,0	15,2	10,8	10,7	10,0	+0,0	46,9	46,6	-0,3
Operatives Ergebnis	1.183	1.050	1.162	1.219	1.319	1.179	1.236	1.534	+315	4.614	5.268	+654
<i>Versicherungstechnisches Ergebnis</i>	333	234	351	524	540	357	501	772	+248	1.442	2.170	+728
<i>Operatives Kapitalanlageergebnis</i>	839	861	795	734	763	784	719	782	+48	3.229	3.048	-181
<i>Sonstiges Ergebnis</i>	11	-45	16	-39	16	38	16	-20	+19	-57	50	+107
Nicht-operatives Ergebnis	-19	141	31	175	128	212	-75	31	-144	328	296	-32
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	1.164	1.191	1.193	1.394	1.447	1.391	1.161	1.565	+171	4.942	5.564	+622
Steuern	-328	-374	-371	-364	-430	-390	-365	-561	-197	-1.437	-1.746	-309
Periodenergebnis	836	817	822	1.030	1.017	1.001	796	1.004	-26	3.505	3.818	+313
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	40	49	50	40	43	45	35	45	+5	179	168	-11
auf Anteilseigner entfallend	796	768	772	990	974	956	761	959	-31	3.326	3.650	+324
Schaden-Kosten-Quote (in %)	96,2	97,2	96,2	95,3	94,3	96,0	94,8	92,2	-3,1%-P	96,2	94,3	-1,9%-P
<i>Schadenquote</i>	68,3	69,4	69,2	66,4	66,1	67,3	67,2	63,1	-3,3%-P	68,3	65,9	-2,4%-P
<i>Kostenquote</i>	27,9	27,8	27,0	28,9	28,2	28,7	27,6	29,1	+0,2%-P	27,9	28,4	+0,5%-P
Kapitalanlagen ¹ (Mrd. EUR)	101,4	101,8	105,1	105,3	108,7	103,2	102,8	101,0	-4,3	105,3	101,0	-4,3

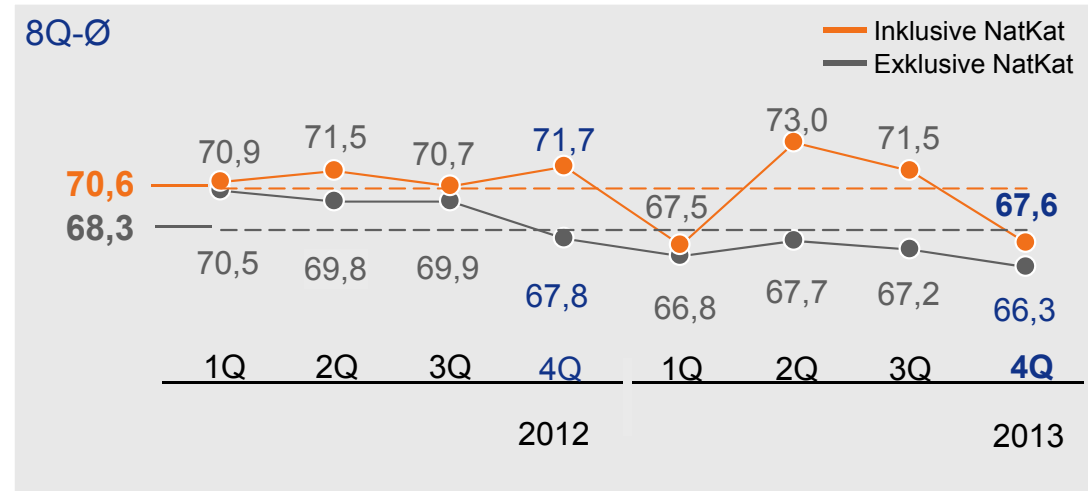
1) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihgeschäften und Derivaten).

Schadenquote und Abwicklungsergebnis (in %)

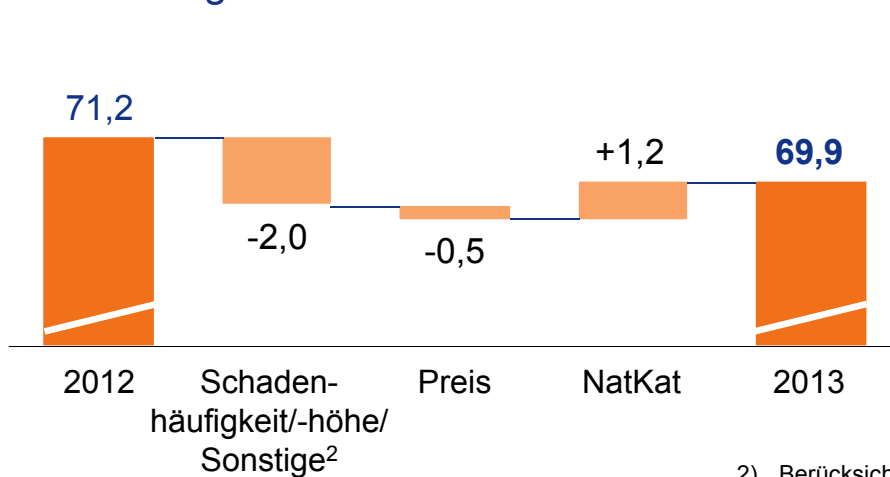
Geschäftsjahres-Schadenquote



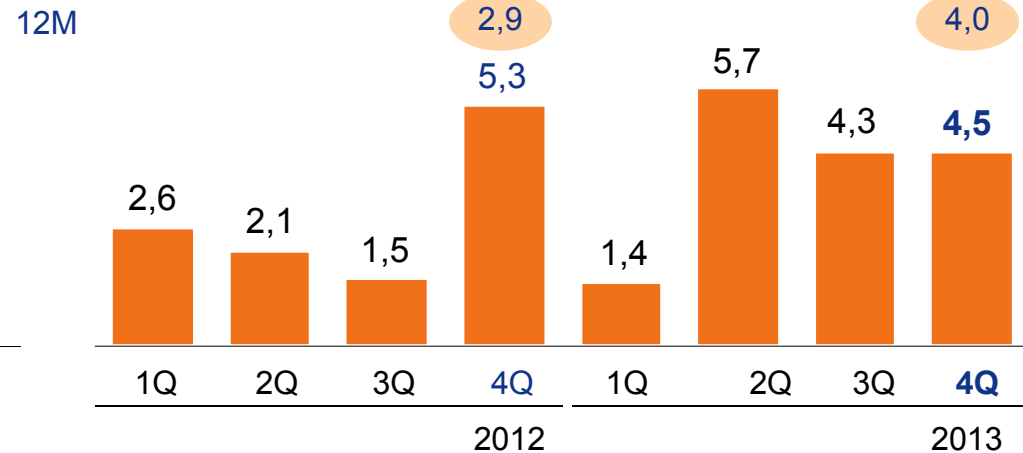
Überblick über 8 Quartale



Entwicklung 12M 2013/12



Abwicklungsergebnis³ (8Q-Ø: 3,4%)

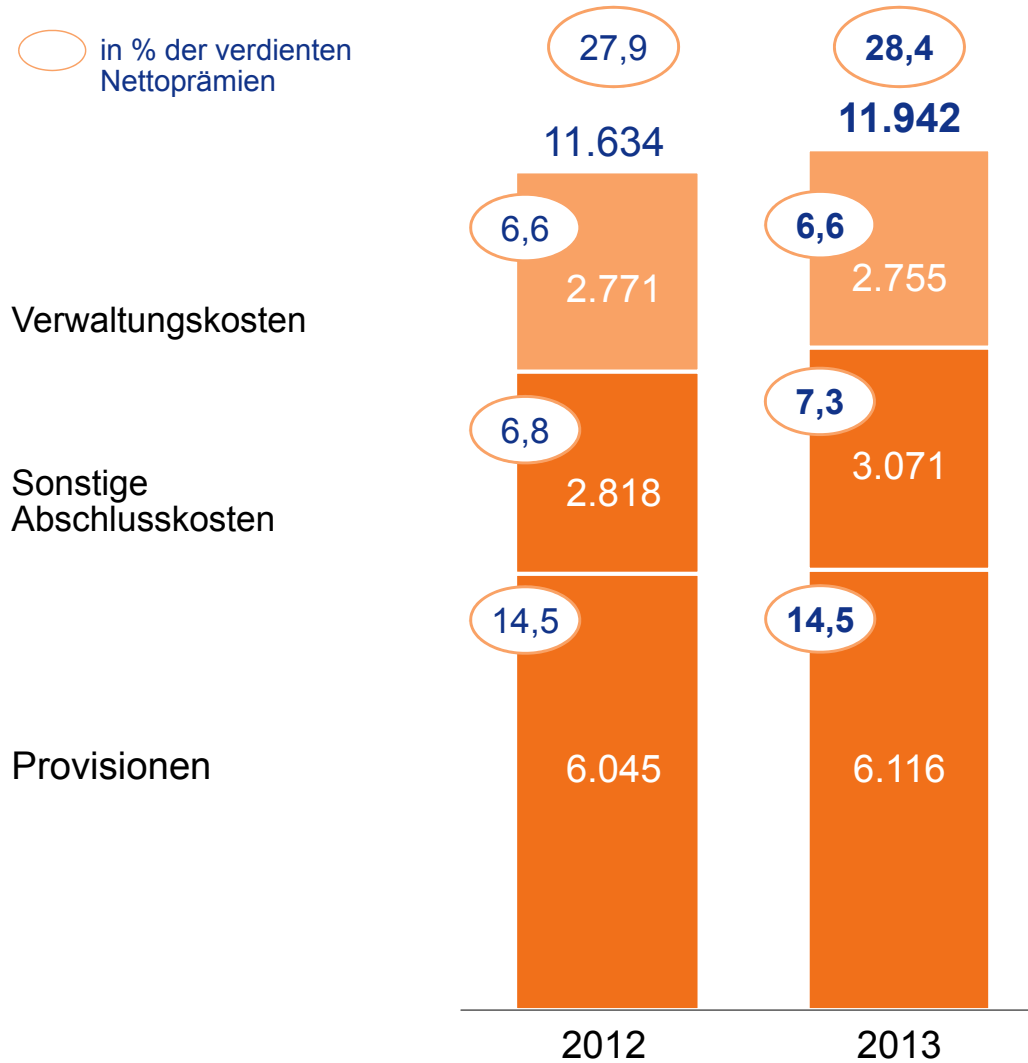


1) NatKat-Kosten (ohne Wiederauffüllungsprämie) 2013: 1,2 Mrd. EUR; 2012: 0,7 Mrd. EUR

2) Berücksichtigt Großschäden, Rückversicherung, Kreditversicherung

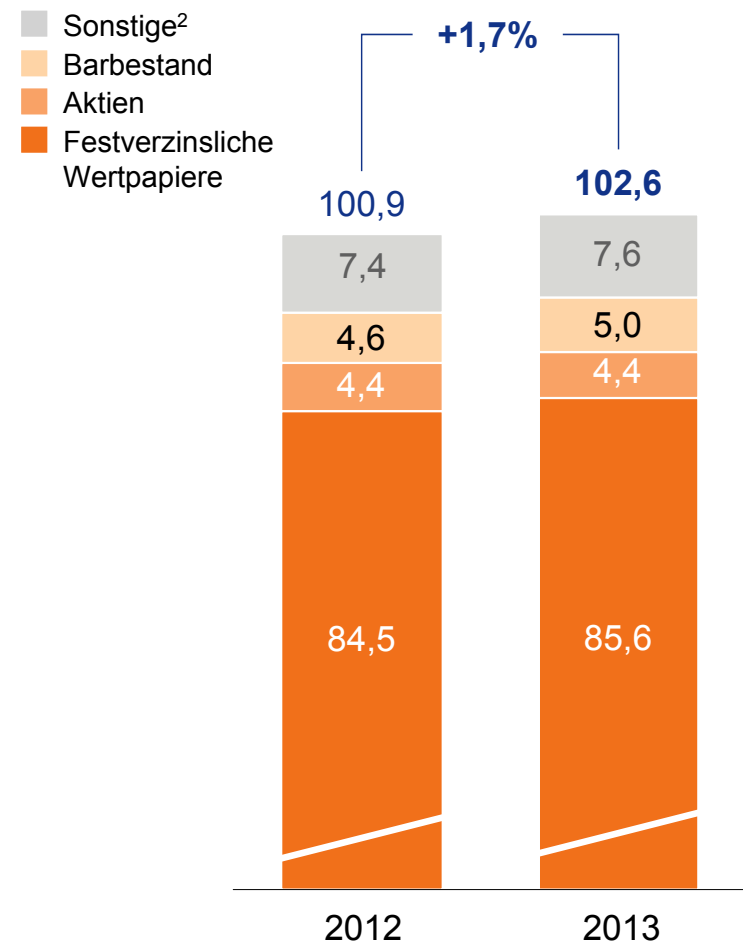
3) Positive Werte stehen für positives Abwicklungsergebnis; Abwicklungsquote berechnet als Abwicklungsergebnis in Prozent der verdienten Nettoprämien

Kostenquote (Mio. EUR)

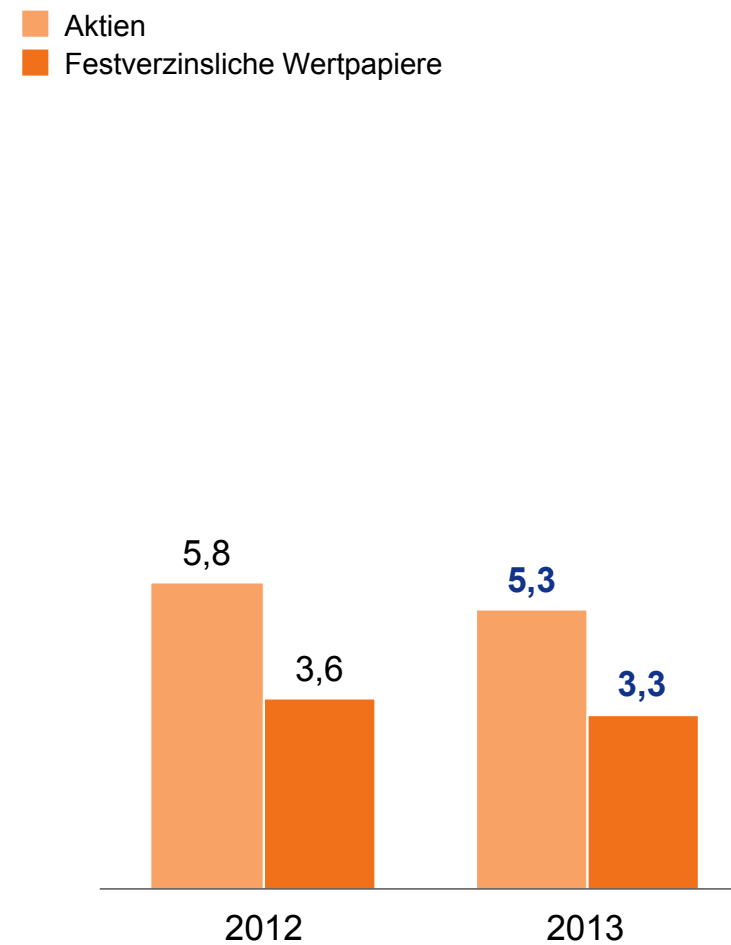


Durchschnittliche Anlagebasis und laufende Rendite

Durchschnittliche Anlagebasis¹ (Mrd. EUR)

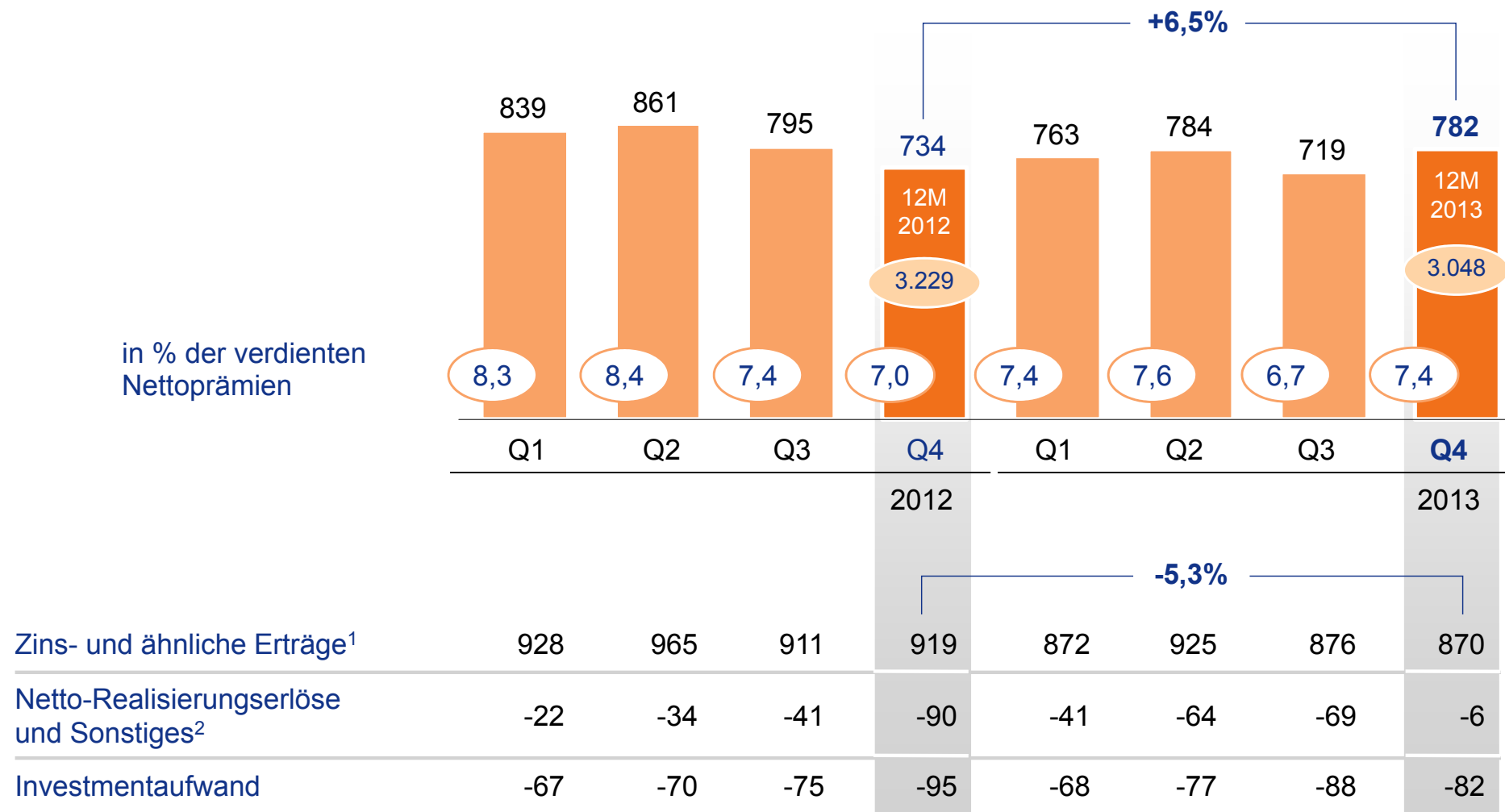


Laufende Rendite (in %)



1) Durchschnittliche Anlagebasis beinhaltet Kranken-Geschäft Frankreich und Verbindlichkeiten aus Cash-Pooling, ohne als „erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet“ klassifizierte Finanzaktiva und Trading.
 2) Fremdgenutzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft.

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)



1) Nach Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte sowie Überschussbeteiligung.

Hiervon beziehen sich auf UBR-Geschäft in Deutschland: Q4 12: -52 Mio. EUR, Q4 13: +13 Mio. EUR.

2c

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1 Highlights
- 2 **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) **Leben/Kranken**
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 Fachbegriffe

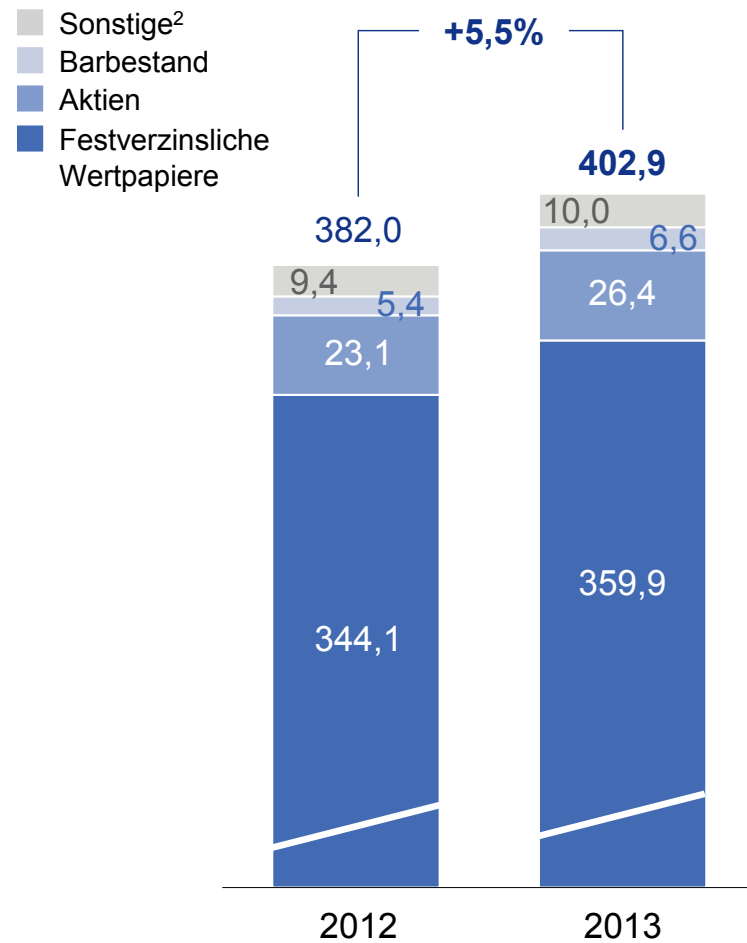
Kennzahlenübersicht (Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
Statutorische Prämien (Mrd. EUR)	13,7	12,9	11,9	13,9	14,8	14,1	12,7	15,1	+1,2	52,3	56,8	+4,5
Operatives Ergebnis	825	818	815	485	855	669	769	416	-69	2.943	2.709	-234
Nicht-operatives Ergebnis	30	-29	-28	119	40	11	26	7	-112	92	84	-8
Ergebnis v. Steuern u. Anteilen a. Gesellschafter	855	789	787	604	895	680	795	423	-181	3.035	2.793	-242
Steuern	-230	-282	-248	-241	-267	-206	-233	-146	+95	-1.001	-852	+149
Periodenergebnis	625	507	539	363	628	474	562	277	-86	2.034	1.941	-93
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	22	21	26	15	23	20	24	13	-2	84	80	-4
auf Anteilseigner entfallend	603	486	513	348	605	454	538	264	-84	1.950	1.861	-89
Ergebnismarge (Reserven)¹ (in Bp)	77	75	73	43	74	58	66	35	-8	67	58	-9
Kapitalanlagen ² (Mrd. EUR)	373,6	381,1	393,5	401,1	405,4	398,1	401,4	405,9	+4,8	401,1	405,9	+4,8
Finanzaktiva aus fondsgebundenen Investments (Mrd. EUR)	66,8	67,4	70,3	71,2	75,2	75,4	78,7	81,1	+9,9	71,2	81,1	+9,9
Operative Kapitalanlagen ³ (Mrd. EUR)	444,3	452,4	467,9	475,9	484,8	477,5	484,1	491,2	+15,3	475,9	491,2	+15,3
Gebühren	1.080	1.010	1.083	1.119	1.113	1.086	1.104	1.180	61	4.293	4.483	190
Investmentmarge	912	616	749	621	743	651	577	561	-60	2.913	2.532	-381
Aufwendungen	-1.368	-1.283	-1.257	-1.521	-1.325	-1.327	-1.276	-1.597	-75	-5.430	-5.525	-95
Technische Marge	241	371	308	303	273	315	332	270	-33	1.208	1.191	-17
Relative Veränderung aktivierter Abschlusskosten	865	714	884	522	804	725	737	414	-107	2.984	2.681	-303

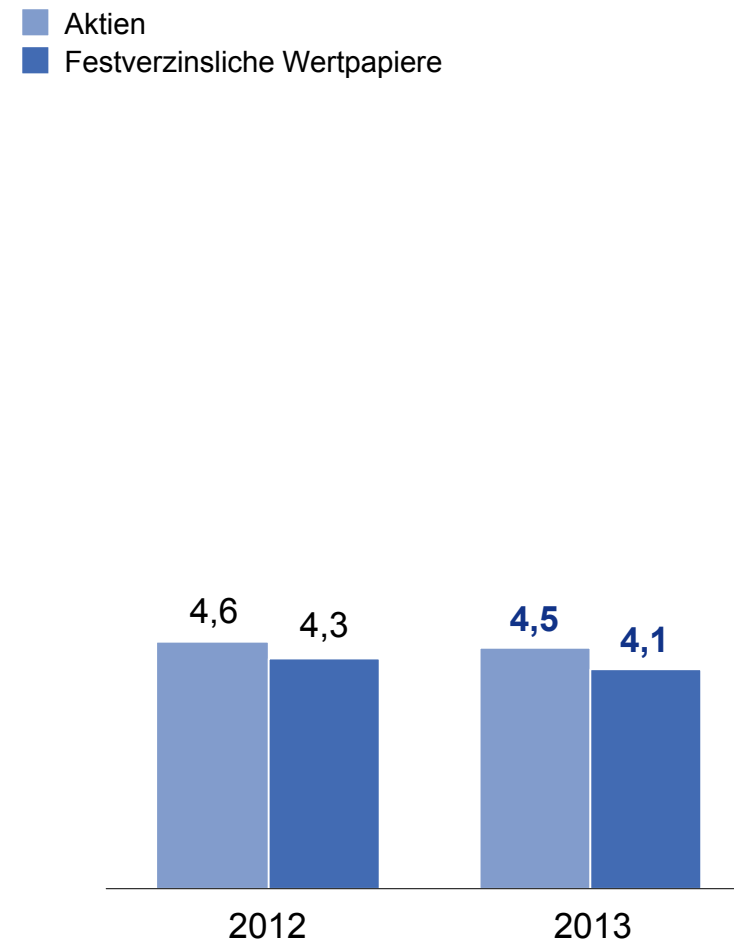
- 1) Verhältnis des operativen Ergebnisses zu durchschnittlichen Nettoreserven aus (a) aktuellem Quartalsende und Vorquartalsende und (b) aktuellem Quartalsende und Vorjahresende. Nettoreserven entsprechen hierbei der Summe aus Rückstellungen für Schäden und noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle, Rückstellungen für Versicherungs- und Investmentverträge sowie Finanzpassiva aus fondsgebundenen Verträgen abzüglich der Rückversicherungsaktiva.
- 2) Segmenteigene Anlagen (inkl. erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva). Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).
- 3) Ohne Marktwert der in den Verbindlichkeiten indexgebundener Produkte eingebetteten Optionen. Enthält Barreserve und andere liquide Mittel sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Cashpooling (abzgl. Barsicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften und Derivaten).

Durchschnittliche Anlagebasis und laufende Rendite

Durchschnittliche Anlagebasis (Mrd. EUR)¹



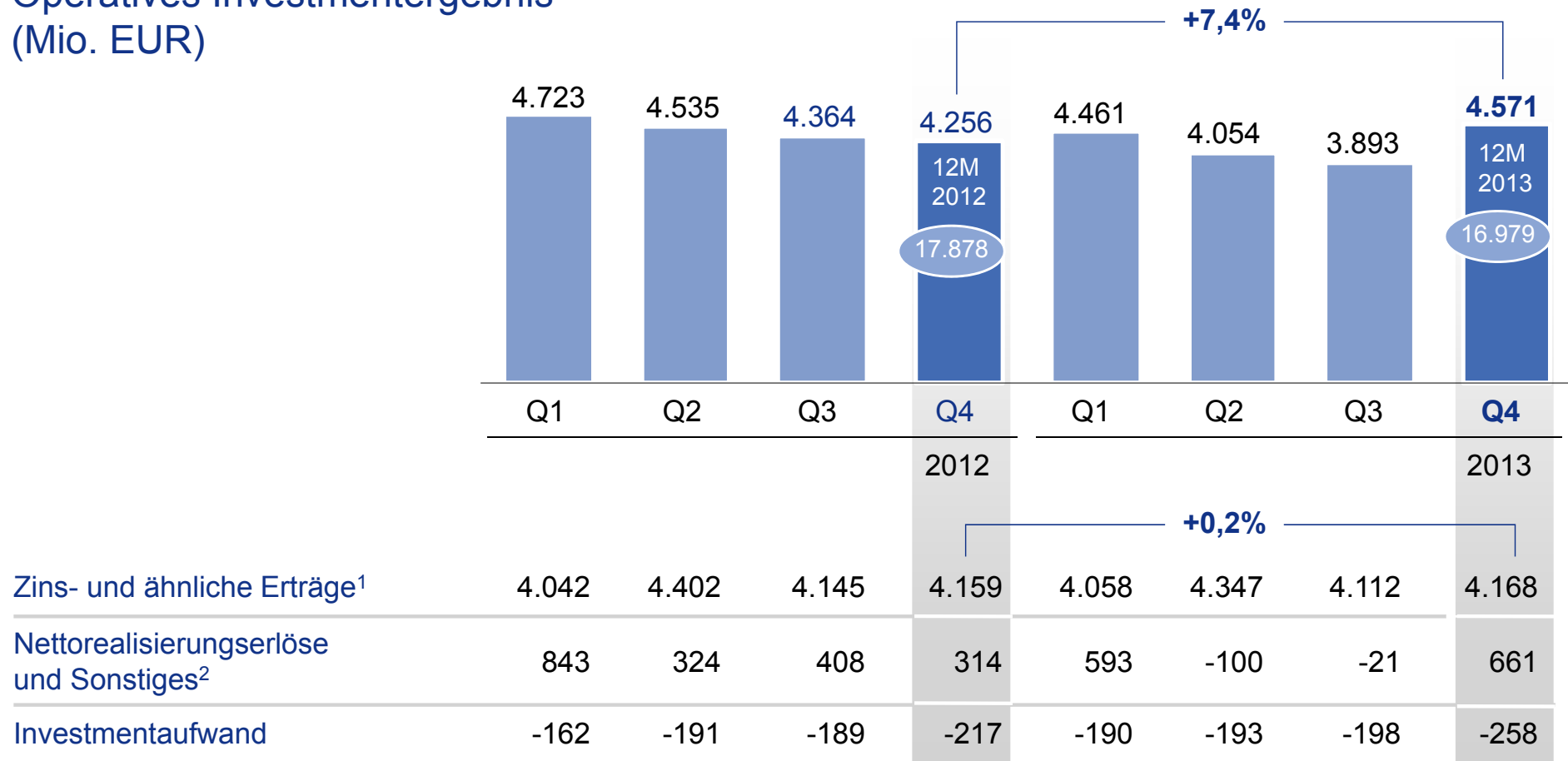
Laufende Rendite (in %)



1) Enthält Verbindlichkeiten aus Cashpooling, ohne Fair Value Option, Trading und Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen
 2) Fremdgenuzter Grundbesitz und Depotforderungen aus dem in Rückdeckung übernommenen Versicherungsgeschäft

Operatives Investmentergebnis

Operatives Investmentergebnis (Mio. EUR)

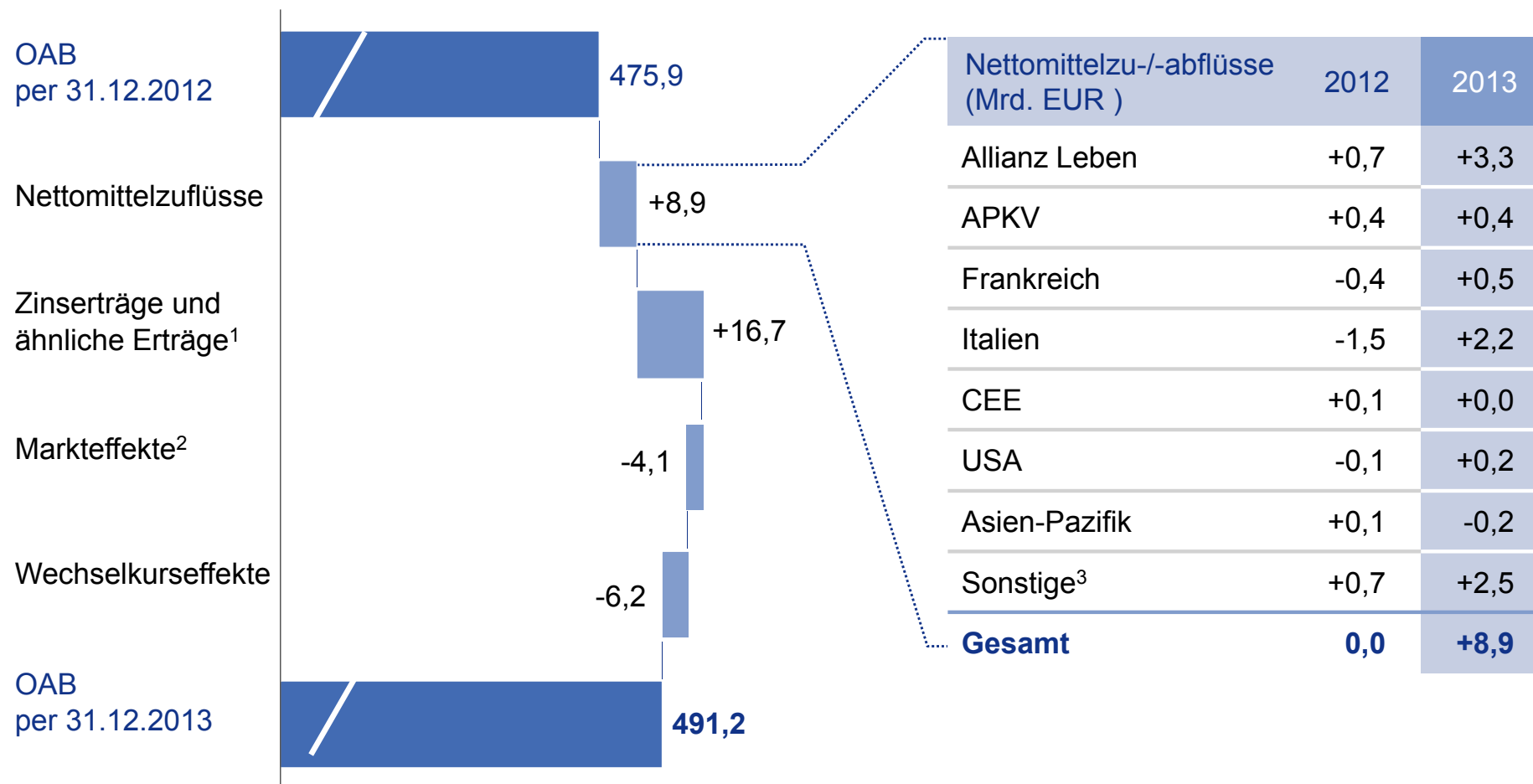


1) Nach Zinsaufwendungen

2) Beinhaltet realisierte Gewinne/Verluste, Wertberichtigungen (netto), Fair Value Option, Trading und Wechselkurseffekte

Operative Anlagebasis

Operative Anlagebasis (Mrd. EUR)



1) Inklusive Zinsaufwendungen

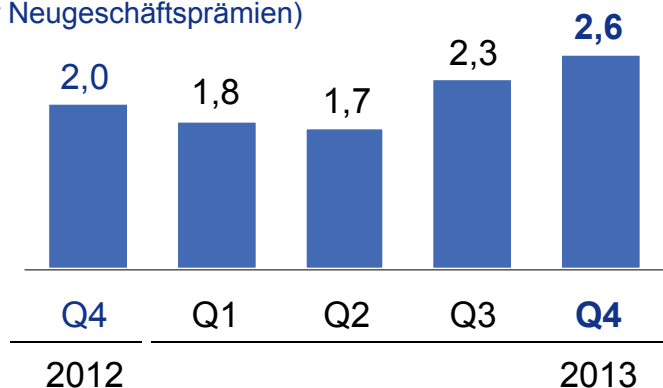
2) Beinhaltet Veränderungen in den übrigen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten von -2,1 Mrd. EUR für 2013

3) Erstmals inklusive Yapi Kredi

Eckdaten

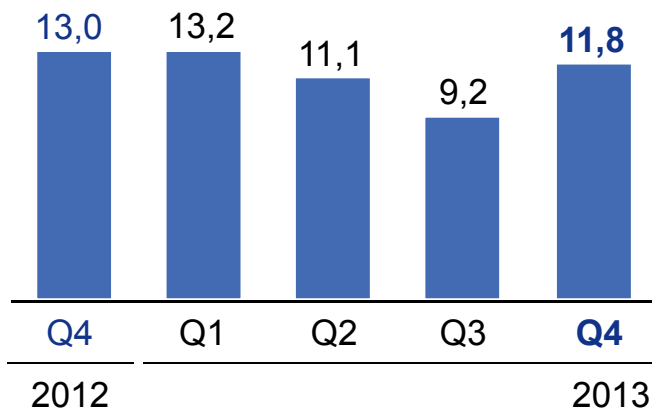
Neugeschäftsmarge¹

(Neugeschäftswert in % des Barwertes der Neugeschäftsprämien)



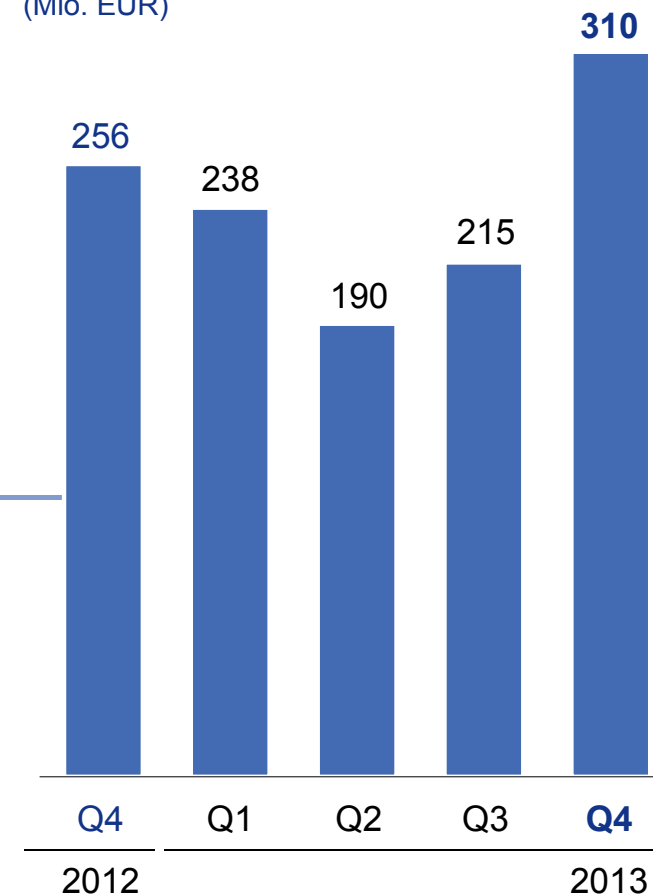
Barwert der Neugeschäftsprämien¹

(Mrd. EUR)



Neugeschäftswert¹

(Mio. EUR)



1) Nach Anteilen anderer Gesellschafter, einschließlich Aufwendungen der Holding und interner Rückversicherung

2d

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1** Highlights
- 2** **Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management**
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht (1/2)

(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
Operative Erträge	1.439	1.497	1.845	2.005	1.911	1.815	1.703	1.733	-272	6.786	7.162	+376
Performance-Gebühren	44	55	284	383	276	78	42	114	-269	766	510	-256
Operative Ergebnis	613	575	848	917	900	804	754	703	-214	2.953	3.161	+208
Nicht-operatives Ergebnis	-22	-21	-51	-20	-31	-23	-5	4	+24	-114	-55	+59
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	591	554	797	897	869	781	749	707	-190	2.839	3.106	+267
Steuern	-212	-209	-275	-333	-301	-293	-267	-320	+13	-1.029	-1.181	-152
Periodenergebnis	379	345	522	564	568	488	482	387	-177	1.810	1.925	+115
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	11	10	15	15	26	22	23	22	+7	51	93	+42
auf Anteilseigner entfallend	368	335	507	549	542	466	459	365	-184	1.759	1.832	+73
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	57,4	61,6	54,0	54,3	52,9	55,7	55,7	59,4	+5,1%-P	56,5	55,9	-0,6%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen¹(Mrd. EUR)	1.266	1.354	1.419	1.438	1.517	1.456	1.404	1.361	-78	1.438	1.361	-78
Für Allianz verwaltete Anlagen¹(Mrd. EUR)	386	394	408	414	417	407	407	409	-5	414	409	-5
Verwaltetes Vermögen¹ (Mrd. EUR)	1.653	1.748	1.827	1.852	1.934	1.863	1.811	1.770	-83	1.852	1.770	-83
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (Mrd. EUR)	23,5	18,6	31,5	40,1	42,6	6,9	-26,7	-34,8	-74,9	113,6	-12,0	-125,7
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (in %)	1,8	1,5	2,3	2,8	3,0	0,5	-1,8	-2,5	-5,2%-P	8,9	-0,8	-9,7%-P

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte

Kennzahlenübersicht (2/2)

(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
PIMCO												
Operatives Ergebnis	516	543	748	813	796	700	645	599	-214	2.620	2.740	+120
Performance-Gebühren	24	34	248	330	252	40	25	89	-241	636	406	-230
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	52,2	52,9	49,2	50,7	48,4	51,2	51,3	54,9	+4,2%-P	51,1	51,3	+0,2%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	1.066	1.157	1.213	1.232	1.301	1.238	1.178	1.114	-118	1.232	1.114	-118
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (Mrd. EUR)	21,9	19,2	30,9	42,1	40,4	4,3	-28,8	-35,6	-0,8	114,1	-19,7	-133,8
3-Jahre Outperformance (in %)	96	96	97	96	95	94	93	90	-6	96	90	-6
AllianzGI												
Operatives Ergebnis	78	37	76	97	87	95	99	83	-14	288	364	+76
Performance-Gebühren	19	19	33	50	22	35	16	20	-30	121	93	-28
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (in %)	75,3	88,5	77,0	69,2	73,7	72,4	71,0	76,6	+7,4%-P	77,5	73,4	-4,1%-P
Für Dritte verwaltete Anlagen ¹ (Mrd. EUR)	173	170	179	178	190	189	196	215	+37	178	215	+37
Nettomittelzuflüsse aus dem für Dritte verwaltetem Vermögen (Mrd. EUR)	1,6	-1,1	0,6	-1,4	1,4	1,7	1,3	0,2	1,6	-0,3	4,6	4,9
3-Jahre Outperformance (in %)	62	56	65	62	66	59	53	55	-7	62	55	-7

1) Für Dritte verwaltete Anlagen sind Periodenendwerte

Für Dritte verwaltetes Vermögen¹

	AM		PIMCO		Allianz GI	
	31.12.12	31.12.13	31.12.12	31.12.13	31.12.12	31.12.13
Regionen (in %) ²						
Amerika	64,6	61,5	71,0	69,3	31,1	30,1
Europa	23,0	26,4	18,6	20,5	57,5	60,4
Asien-Pazifik	10,4	9,8	10,4	10,2	11,4	9,5
Sonstige ³	2,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Kundengruppen (in %) ⁴						
Institutionell	64	63	66	66	58	52
Privat	36	37	34	34	42	48
Produktgruppen (in %)						
Festverzinsliche Wertpapiere	89	87	100	100	17	22
Aktien	11	13	0	0	83	78

1) Umfasst für Dritte verwaltetes Vermögen unseres AAM-Geschäfts und anderen Gesellschaften des Allianz Konzerns.

2) Ausschlaggebend ist die Herkunft des für Dritte verwalteten Vermögens der jeweiligen Vermögensverwaltungsgesellschaft.

3) Umfasst für Dritte verwaltetes Vermögen, das von anderen Gesellschaften des Allianz Konzerns verwaltet wurde; keine regionale Aufschlüsselung.

4) Klassifikation erfolgt nach Anlageinstrumenten

2e

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1** Highlights
- 2 Zusatzinformationen**
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges**
- 3** Fachbegriffe

Kennzahlenübersicht

(Mio. EUR)

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Delta Q4 13/12	12M 2012	12M 2013	Delta 12M 13/12
Gesamter Umsatz (Bankgeschäft)	155	141	142	152	148	132	132	139	-13	590	551	-39
Operatives Ergebnis												
Holding & Treasury	-257	-173	-264	-407	-167	-277	-239	-256	+151	-1.101	-939	+162
Bankgeschäft	-15	-21	0	2	-83	-1	4	-11	-13	-34	-91	-57
Alternative Investments	-1	13	3	7	11	4	5	4	-3	22	24	+2
<i>Konsolidierung</i>	<i>-1</i>	<i>1</i>	<i>0</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>+3</i>	<i>-1</i>	<i>2</i>	<i>+3</i>
Corporate und Sonstiges operatives Ergebnis	-274	-180	-261	-399	-239	-274	-230	-261	+138	-1.114	-1.004	+110
Nicht-operatives Ergebnis												
Holding & Treasury	-61	-202	-214	-554	-251	-67	-202	-221	+333	-1.031	-741	+290
Bankgeschäft	0	14	-4	1	3	4	11	4	+3	11	22	+11
Alternative Investments	-11	-1	-98	-3	-54	-6	-5	-47	-44	-113	-112	+1
<i>Konsolidierung</i>	<i>1</i>	<i>-1</i>	<i>0</i>	<i>86</i>	<i>27</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-2</i>	<i>-88</i>	<i>86</i>	<i>25</i>	<i>-61</i>
Corporate und Sonstiges nicht-operatives Ergebnis	-71	-190	-316	-470	-275	-69	-196	-266	+204	-1.047	-806	+241
Ergebnis vor Steuern und Anteilen a. Gesellschafter	-345	-370	-577	-869	-514	-343	-426	-527	+342	-2.161	-1.810	+351
Steuern	-31	104	140	94	117	66	119	174	+80	307	476	+169
Periodenergebnis	-376	-266	-437	-775	-397	-277	-307	-353	+422	-1.854	-1.334	+520
auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	1	6	3	3	2	0	4	1	-2	13	7	-6
auf Anteilseigner entfallend	-377	-272	-440	-778	-399	-277	-311	-354	+424	-1.867	-1.341	+526
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Bankgeschäft) (in %)	80,1	85,0	91,0	92,1	146,6	89,6	83,2	80,0	-12,1%-P	87,0	100,9	+13,9%-P
RWA¹ Banking (Mrd. EUR)	9	9	9	9	9	9	9	9	+0	9	9	+0

1) RWA sind Periodenendwerte. RWA basiert auf dem Basel II-Ansatz.

3

Allianz Gruppe
Geschäftsjahr
2013

- 1 Highlights
- 2 Zusatzinformationen
 - a) Gruppe
 - b) Schaden-Unfall
 - c) Leben/Kranken
 - d) Asset Management
 - e) Corporate und Sonstiges
- 3 **Fachbegriffe**

Fachbegriffe (1)

AAM	Allianz Asset Management AG (vormals AllianzGI AG)
AGCS	Allianz Global Corporate & Specialty
Aktiviert Abschlusskosten (Deferred acquisition costs/DAC)	Die Kosten des Versicherungsunternehmens, die im Zusammenhang mit dem Abschluss neuer oder der Verlängerung bestehender Versicherungsverträge stehen. Dazu zählen unter anderem Provisionen und anfallende Kosten bei der Antragsbearbeitung.
AllianzGI	Allianz Global Investors
AM	Segment Asset Management
Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital (Non-controlling interests)	Anteile am Eigenkapital verbundener Unternehmen, die nicht von Unternehmen des Konzerns gehalten werden.
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (Cost-income-ratio/CIR)	Verhältnis von operativen Aufwendungen zu operativen Erträgen.
Bp	Basispunkt = 0,01%
Brutto/netto	In der Versicherungsterminologie bedeutet "brutto" und "netto" vor bzw. nach Abzug der Rückversicherung. Im Kapitalanlagebereich wird der Begriff "netto" dann verwendet, wenn von den Erträgen die entsprechenden Aufwendungen (z.B. Abschreibungen und Verluste aus dem Abgang) bereits abgezogen wurden.
CEE (Central and Eastern Europe)	Mittel- und Osteuropa
Erforderliches Kapital (Required capital)	Der Marktwert der einem Geschäftsbereich zugeordneten Aktiva, der den zur Deckung der Verbindlichkeiten dieses Geschäftsbereichs erforderlichen Wert übersteigt und dessen Ausschüttung an die Aktionäre eingeschränkt ist
Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote	Gemäß der Finanzkonglomeraterichtlinie und des entsprechenden deutschen Gesetzes muss ein Finanzkonglomerat die Erfüllung der Solvabilitätsanforderungen auf konsolidierter Grundlage berechnen. Die Quote setzt die verfügbaren Eigenmittel zu den Anforderungen ins Verhältnis.

Fachbegriffe (2)

Gebuchte/verdiente Beiträge (IFRS)	Gebuchte Beiträge sind die Beitragseinnahmen des jeweiligen Geschäftsjahres. Die Anteile, die davon auf den Versicherungsschutz im Geschäftsjahr entfallen, sind verdiente Beiträge. Von den Beiträgen für Lebensversicherungsprodukte, bei denen der Kunde das Kapitalanlagerisiko trägt (zum Beispiel fondsgebundene Lebensversicherungen), werden nur die zur Deckung des Risikos und der Kosten kalkulierten Teile als Beitragseinnahmen ausgewiesen.
Gesamte Beitragseinnahmen (Statutory Premiums)	Die gesamten Beitragseinnahmen enthalten die Bruttobeiträge aus dem Verkauf von Lebens- und Krankenversicherungspolicen sowie die Bruttoeinnahmen aus dem Verkauf fondsgebundener und anderer anlageorientierter Produkte in Übereinstimmung mit den statutorischen Bilanzierungsrichtlinien, die im Heimatland des Versicherers anzuwenden sind.
Gesamter Umsatz (Total Revenues)	Der gesamte Umsatz umfasst die gesamten Bruttobeitragseinnahmen in der Schaden- und Unfall- sowie in der Lebens- und Krankenversicherung, die operativen Erträge aus dem Asset Management und den gesamten Umsatz aus Corporate und Sonstiges (Bankgeschäft).
Geschäfts- oder Firmenwert	Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem Zeitwert des vom Allianz Konzern gehaltenen Anteils am Nettovermögen des erworbenen Unternehmens.
IFRS	International Financial Reporting Standards (Internationale Grundsätze zur Finanzberichterstattung). Seit 2002 gilt die Bezeichnung IFRS für das Gesamtkonzept der von International Accounting Standards Board verabschiedeten Standards. Bereits zuvor verabschiedete Standards werden weiter als International Accounting Standards (IAS) zitiert.
Internes Wachstum	Um vergleichbare Informationen bereitzustellen, weisen wir unser Wachstum intern gerechnet, bereinigt um Wechselkurs- und Konsolidierungseffekte, aus.
Laufende Rendite (Current yield)	Verhältnis von Zinserträgen und ähnlichen Erträge (nach Zinsaufwendungen) zur durchschnittlichen Anlagebasis zum Buchwert (ohne erfolgswirksam zum Zeitwert bewerteten Finanzaktiva und -passiva); Rendite auf Rentenpapiere beinhaltet Barbestand.
L/K	Segment Lebens- und Krankenversicherung

Fachbegriffe (3)

MCEV

Der MCEV ist eine branchenspezifische Bewertungsmethode, um den aktuellen Wert des Bestandsportfolios zu bestimmen, und stimmt mit den allgemeinen Grundsätzen der Ertragswertmethode überein. Der angewendete Market Consistent Embedded Value-Ansatz basiert auf den Prinzipien des CFO-Forums und den Embedded Value-Richtlinien des Allianz Konzerns. Er ist eine risikoneutrale Bewertung, die eine explizite Berücksichtigung von nichtfinanziellem Risiko sowie die Berücksichtigung von Optionen und Garantien unter Verwendung von marktkonsistenten, stochastischen Simulationen umfasst, die in Einklang mit Marktpreisen für ähnliche Finanzinstrumente stehen.

NatKat

Häufung von Schäden, die alle mit demselben Natur- oder Wetter-/atmosphärischen Ereignis eines bestimmten Zeitraums zusammenhängen und bei denen der geschätzte Bruttoverlust des Allianz Konzerns 20 Mio. EUR übersteigt, falls ein Land betroffen ist (bzw. 50 Mio. EUR, wenn mehr als ein Land betroffen ist) oder wenn das Ereignis von internationalem Medieninteresse ist.

Neugeschäftsmarge

(New business margin/NBM)

Wert des Neugeschäfts im Leben/Kranken-Segment geteilt durch den aktuellen Barwert der Neugeschäftsprämien.

Neugeschäftswert

(Value of new Business/VNB)

Eine zusätzliche Größe für Aktionäre, die das Zeichnen von Neugeschäft darstellt. Es ist definiert als gegenwärtiger Wert (angesetzt zum Ausgabedatum) von zukünftigen Erträgen nach akquisitionsbedingten Aufwendungen abzüglich Aufwendungen für Optionen und Garantien, abzüglich Aufwendungen für Kosten für nicht absicherbares Restrisiko, abzüglich der anteiligen Kosten für von der Holding benötigtem Kapital.

Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto)

(Unrealized gains and losses – net)

Nichtrealisierte Gewinne/Verluste (netto) nach Beteiligung der Versicherungsnehmer und nach Steuern; basierend auf Bilanzgrößen wie im Eigenkapital (nicht realisierte Gewinne/Verluste) erfasst.

OE

Operative Einheit (Gesellschaft)

Operative Anlagebasis

(OAB)

Operative Anlagebasis stellt alle operativen Kapitalanlagen dar. Sie umfasst Finanzanlagen und Forderungen an Kreditinstitute und Kunden sowie erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und -passiva. Für das Leben/Kranken-Geschäft beinhaltet die operative Anlagebasis zusätzlich Finanzaktiva aus fondsgebundenen Verträgen während die sogenannte market value liability option nicht enthalten ist.

Fachbegriffe (4)

Operatives Ergebnis

Um den finanziellen Erfolg unserer Segmente und der Allianz Gruppe als Ganzes zu beurteilen, ziehen wir als Kriterium das sogenannte operative Ergebnis heran. Wir sind davon überzeugt, dass diese Kennziffer unsere tatsächliche operative Profitabilität ausweist und auch die Vergleichbarkeit verbessert. Das operative Ergebnis definiert sich aus unserem Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter mit Ausnahme folgender Positionen: Nichtoperative Erträge aus erfolgswirksam zum Zeitwert bewertete Finanzaktiva und Finanzpassiva (netto), nichtoperative realisierte Gewinne/ Verluste (netto), Erträge aus vollkonsolidierten Private-Equity-Beteiligungen (netto), Zinsaufwendungen für externe Fremdfinanzierung, nichtoperative Wertminderungen auf Finanzanlagen (netto), akquisitionsbedingte Aufwendungen, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte sowie Umgliederungen von Steuererträgen. Das operative Ergebnis ist kein Ersatz für das Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteilen anderer Gesellschafter am Ergebnis und für den Jahresüberschuss gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS), sondern sollte als ergänzende Information dazu gesehen werden.

PIMCO

Pacific Investment Management Company Group

Quellen des operativen Gewinns Leben/Kranken

Die Aufschlüsselung des operativen Gewinns im Segment Leben/Kranken nach Quellen dient dazu, durch Analyse grundlegender Faktoren der Segmentperformance auf konsolidierter Basis die Veränderungen der IFRS-Ergebnisse zu erklären.

Zuschläge und Gebühren: umfasst beitrags- und reservebasierte Gebühren und Verwaltungsgebühren für fondsgebundene Verträge.

Marge aus Kapitalanlagen: ist definiert als IFRS-Anlageergebnis, bereinigt um Aufwendungen, abzüglich Zinszuführungen zu IFRS-Reserven und abzüglich Überschussbeteiligung.

Aufwendungen: umfasst Vermittlerprovisionen, Abschlussaufwendungen, Verwaltungsaufwendungen und Überschussbeteiligung.

Technische Marge: umfasst das Risikoergebnis, das Stornoergebnis (Rückkaufkosten und Provisionsrückforderungen) und das Rückversicherungsergebnis.

Auswirkung der Veränderung aktivierter Abschlusskosten: Dies beinhaltet die Nettoauswirkung von

- a) der Aktivierung und Abschreibung von Abschlusskosten sowie des Werts erworbener Versicherungsbestände
- b) der Passivierung von für zukünftige Serviceleistungen zurückgestellten Beitragsteilen auf den operativen Gewinn.

Fachbegriffe (5)

Rückversicherung (Reinsurance)	Ein Versicherungsunternehmen versichert einen Teil seines Risikos bei einem anderen Versicherungsunternehmen.
S-U	Segment Schaden- und Unfallversicherung
Schadenquote (Loss ratio)	Verhältnis von Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schadenfrequenz (Loss frequency)	Anzahl der Schäden im Verhältnis zur Anzahl der versicherten Risiken.
Schadenhöhe (Loss severity)	Durchschnittliche Schadenhöhe (Bruttoschäden im Anfalljahr geteilt durch die Anzahl an berichteten Schäden)
Schaden-Kosten-Quote (Combined ratio/CR)	Summe von Schaden- und Kostenquote; errechnet sich durch das Verhältnis von Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen (netto) sowie Schadenaufwendungen (netto) zu verdienten Beiträgen (netto).
Schattenbilanzierung (Shadow accounting)	<p>Die Schattenrechnung wird angewandt, um nicht realisierte Gewinne und Verluste auf jederzeit veräußerbare Wertpapiere in gleicher Weise wie realisierte Gewinne und Verluste in der Bewertung der aktivierten Abschlusskosten einzubeziehen.</p> <p>Durch die virtuelle Realisierung der nicht realisierten Gewinne und Verluste werden die aktivierten Abschlusskosten angepasst.</p> <p>Die entsprechenden Anpassungen der Aktiva werden in den direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträgen als Komponente der zugehörigen nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfasst.</p>
SE	Societas Europaea: Europäische Aktiengesellschaft
Staatsanleihen von Peripheriestaaten (Sovereign bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen
Staatsanleihen (Government bonds)	Beinhalten Staatsanleihen und Anleihen von Staatsagenturen

Fachbegriffe (6)

Stresstests

Stresstests zur Ermittlung der Finanzkonglomerate-Solvabilitätsquote basieren auf folgenden Szenarien:

- Kreditverlust/ Migration: Szenario auf der Basis der Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls im Jahr 1932, Migrationen bereinigt zur Berücksichtigung von Rezession und einer angenommenen Basisschadenlast von 30%
- Credit Spread: Erhöhung der Credit Spreads um 100 Basispunkte in allen Rating-Klassen
- Neugeschäft: Zuwächse beim Volumen neuer Einmalgeschäfte um 50%, was zusätzliche Rücklagen erforderlich macht
- NatCat: Verlust aufgrund von NatCat-Ereignissen, sowohl natürlichen als auch vom Menschen verursachten, die zu Ansprüchen von 1,6 Mrd. EUR führen. Gilt nur für das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft

Verwaltetes Vermögen (Assets under Management/AuM)

Summe der Kapitalanlagen, bewertet zu Zeitwerten, die der Konzern mit Verantwortung für die Wertentwicklung dieser Anlagen managt.

Neben den konzerneigenen Kapitalanlagen zählen hierzu die Kapitalanlagen für Dritte.

Zeitwert (Fair value)

Der Betrag, zu dem ein Vermögenswert zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte.

3-Jahres-Outperformance (3-year-outperformance AM)

Der mandatsbasierte und volumengewichtete dreijährige Anlageerfolg aller Allianz Asset Management Drittgelder, einschl. aller Gelder, die von Portfoliomanagementeinheiten der Allianz Asset Management verwaltet werden. Für einige Publikumsfonds wird der um Gebühren verminderte Anlageerfolg mit dem Anlageerfolg des Medians der zugehörigen Morningstar Peer Group verglichen (eine Positionierung im ersten und zweiten Quartil entspricht einer Outperformance). Für alle anderen Publikumsfonds und Portfolios institutioneller Kunden wird der (auf Basis der Schlusskurse bewertete) Anlageerfolg vor Abzug von Kosten mit dem Anlageerfolg der jeweiligen Benchmark, basierend auf unterschiedlichen Metriken, verglichen.

Haftungsausschluss

Diese Aussagen stehen unter untenstehendem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im

Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.